

Odervorland

Nº 12

Ausgabe Dezember 2019
1. Jahrgang

& Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

Nº 311 ausgegeben zu Briesen/Mark
Dezember 2019 / 1. Jahrgang



Der falsche Waldemar

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Eine besinnliche, friedliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihren Familien sowie unseren Gästen und Lesern

Jörg Bredow

Amtsausschussvorsitzender

Marlen Rost

Amtsdirktorin
sowie

Renate Wels

Bürgermeisterin a. D.

Andy Brümmer

Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Berkenbrück

Jörg Bredow

Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Briesen (Mark)

Peter Stumm

Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Jacobsdorf

Claudia Simon

Ehrenamtliche
Bürgermeisterin
Gemeinde Steinhöfel

Reiner Müller

Ortsvorsteher Alt Madlitz

Björn Haenecke

Ortsvorsteher Biegen

Bodo Blume

Ortsvorsteher Briesen

Andreas Püschel

Ortsvorsteher Falkenberg

Rene Schumann

Ortsvorsteher Wilmersdorf

Eckhard Strobel

Ortsvorsteher Jacobsdorf

Thomas Kahl

Ortsvorsteher Petersdorf

Sven Lippold

Ortsvorsteher Pillgram

Heike Hoffmann

Ortsvorsteherin Sieversdorf

Dirk Simon

Ortsvorsteher Arensdorf

Horst Wittig

Ortsvorsteher Beerfelde

Daniel Wehking

Ortsvorsteher Buchholz

Olaf Bartsch

Ortsvorsteher Demnitz

Jeanette Mietzelfeld

Ortsvorsteherin Gölsdorf

Ditmar Gatzmaga

Ortsvorsteher Hasenfelde

Jane Gersdorf

Ortsvorsteherin Heinersdorf

Dr. Dan Klann

Ortsvorsteher Jänickendorf

Norbert Schreiter

Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Stephanie Wollburg

Ortsvorsteherin Schönfelde

Claudia Simon

Ortsvorsteherin Steinhöfel

Dr. Christel Fielauf

Ortsvorsteherin Tempelberg

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Schule Briesen



Oberschule Briesen der FAW gGmbH: 10. Schulgeburtstag

Nach einer Woche intensiver Vorbereitung – Dekorationsbasteleien, Aufräumarbeiten innen und außen, Räumeschmücken, Proben und Einstudieren für das Programm, Kochen und Backen u. v. m. feierte unsere Oberschule Briesen am Nachmittag des 25.10.2019 den 10. Schulgeburtstag.

Um 14 Uhr versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler in der Aula unserer Schule. Am Anfang begrüßte die Schulleiterin Frau Koch alle Schüler, Lehrer und Gäste, die zu diesem Anlass gekommen waren:

Fast 40 ehemalige Schüler, viele ehemalige Lehrer, Vertreter des Amtes Odervorland, der Agentur für Arbeit, die Grundschulleitung und die Mitarbeiter unserer Schule, die uns täglich unterstützen und den Rücken frei halten, damit wir gut lernen können, kamen, um mit uns gemeinsam zu feiern und auf 10 Jahre Oberschule Briesen zu schauen.

Emma und Rico aus der 8. Klasse moderierten nach der Begrüßung von Frau Koch die Feierstunde. Sie baten zuerst Herrn Meister, den ersten Schulleiter unserer Schule, auf die Bühne. Er erzählte zum Beispiel, wie glücklich und stolz er war und ist, dass sich die Schule so gut durchgesetzt hat. Danach baten Emma und Rico unsere Amtsdirektorin Frau Rost auf die Bühne.



Nach Frau Rosts Rede gaben Leonie, Jasmin und Romy aus der 7. Klasse mit Klavierbegleitung ihrer Musik-AG-Leiterin, Frau Micheel, ein kleines „Konzert“ mit zwei Liedern. Ebenso begeisterten Phillis und sogar ihre Mutti mit ihren tollen Stimmen und Melina am Klavier das Publikum. Der englische Sketch von Georg, Giang und Dayna aus der 8. Klasse brachte viele zum Lachen. Am Ende unserer Feierstunde gab es eine tolle Tanz-



performance unter der Leitung von Anna aus der 10. Klasse, dargeboten von Chané aus der 7., Saskia und Natalie aus der 9. sowie Pia aus der 10. Klasse. Die fünf Mädchen haben in kürzester Zeit zwei Choreographien einstudiert – großartig!!!

Frau Koch gab danach das Buffet frei, was von unseren Eltern und der AG „Küchenschlacht“ ganz allein „gestemmt“ wurde. Von Muffins über Selterkuchen und sogar Cremetorten bis zu Pizzaschnecken, kleinen Buletten und Käse-Gemüse-Obst-Spießchen war alles vorhanden.

In der Kaffee- und Kuchenzeit gab es viele schöne Gespräche zwischen uns und den ehemaligen Schülern, unseren Lehrern, ehemaligen Lehrern und den vielen weiteren Gästen, die unsere Oberschule 10 Jahre begleitet haben. So konnte man viele alte Erinnerungen und auch Erfahrungen austauschen.

Krönender Abschluss unseres Schuljubiläums war der Auftritt von „Bateria de Mascaras“ aus Fürstenwalde, die viele von uns mit Sambarhythmen zum Mittanzen brachten.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern und unseren Eltern und Lehrern, die unser Jubiläum zu solch einem schönen Ereignis gemacht haben.



Levi, Klasse 7, und Matti, Klasse 10



Pubkee Nuad Thai

- Traditionelle Thaimassage -

Privat:	
Traditionelle Thaimassage	
Kopf, Schulter, Rücken	30 Min. 28,- Euro
Ganzkörper	60 Min. 45,- Euro
Thai-Ölmassage	60 Min. 60,- Euro
Thai-Fußmassage	60 Min. 45,- Euro

Saundeechai!

Termine nach Vereinbarung: 033606 / 779954



Geschenkgeschichten

Harmonie verschenken.




**Ich wünsche meiner Kundschaft ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Dorfstraße 22, 15299 Müllrose OT Dubrow

Autohaus Roß

**EU-Fahrzeuge (alle Hersteller)
typenoffene Fachwerkstatt
Unfallinstandsetzung, Glasreparatur, Smartrepair**

**Zur Hütte 6, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon 03364-455181
www.autohaus-ross.de**



BAIC



ZOTYE





**Hand in Hand
EXPRESS**

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- gemeinsames Kaffeetrinken mit frisch gebackenem Kuchen
- vielfältige Ausflüge

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei



den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/ Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage

Morgen Kinder wird's was geben!

Unter diesem Motto steht
unser diesjähriges
Kinderweihnachtsprogramm

www.vecteezy.com

**am 19. Dezember
um 17:00 Uhr**

**in der Turnhalle der
Grundschule in Briesen**

**Sie sind herzlich
willkommen!**

„Wir haben
**jüntsch
Strom & Gas,**
hier uff 'm Land!“

Egal wo Sie in Brandenburg wohnen, wechseln Sie zu uns und sparen Sie mit unseren Oderland-Produkten für Strom und Gas.

GRATIS-APP
Rechnen Sie jetzt Ihre monatliche Ersparnis!

Oderland Gas **Oderland Strom**

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen | Karl-Marx-Straße 195 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 | www.stadtwerke-ffo.de



Die Energie von hier.

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen Wir sammeln Altpapier!

**Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.
Erlös zugunsten des Schulfördervereins
keine Folien, keine Plastik, keine Pappe
Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den
Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden
können!**

<u>04.12.19</u>	Theaterfahrt der Klassen 1a, 2a, 3a, 3b, 4b, 5b, 6a
<u>11.12.19</u>	Theaterfahrt der Klasse 1b
<u>17.12.19 13:30 Uhr</u>	Theaterfahrt der Klassen 2b,4a,5a,6b
<u>19.12.19 17:00 Uhr</u>	Weihnachtskonzert in der Turn- halle
<u>21.12.19 - 05.01.20</u>	Weihnachtsferien
<u>21.01.20 08:00 - 18:00 Uhr</u>	Schulanmeldung
<u>22.01.20 08:00 - 15:00 Uhr</u>	Schulanmeldung
<u>23.01.20 08:00 - 15:00 Uhr</u>	Schulanmeldung

Mach mit, mach´s nach, mach´s besser

Am Ende des letzten Schuljahres bekamen wir Post von Adi. Wie viele Jahre ist es her, dass er „Mach mit, mach´s nach, mach´s besser“ im Kinderfernsehen moderierte? ... Und nun bot er sich an, auch bei uns dies zu tun. Wow. War Adi nicht schon mal bei uns an der Schule? Wie alt ist er eigentlich? Das waren die ersten Fragen, die uns zu ihm einfielen.... Und ja, er war schon einmal hier, aber da gab es die neue Turnhalle noch nicht. Und im September ist er 82 Jahre alt geworden.... Wir haben nicht lange überlegt und mit ihm schnell einen geeigneten Termin vereinbart und das Programm besprochen. So kam er am 2. Oktober 2019, dem letzten Schultag vor den



Herbstferien, zu uns. Er begeisterte die Kinder unserer Schule, wie auch die Erwachsenen, die in Erinnerungen schwelgten. Souverän führte Adi, der ja eigentlich Gerhard Adolph heißt, durch zwei Veranstaltungen. Zuerst waren die 1. bis 3. Klassen dran, anschlie-

ßend die Klassen 4 bis 6. In den einzelnen Wettkämpfen überwand die Sportler der Mannschaften schnell und geschickt Hindernisse, mussten zum Beispiel mit Pantoffeln die Rolle vorwärts meistern oder die Hula-Hoop- Reifen um die Hüften kreisen lassen.

Am Ende bekam jeder Teilnehmer zur Erinnerung eine Urkunde und konnte gut gelaunt in die Ferien gehen.

Natürlich kosten solche Veranstaltungen auch Geld. Um die Eltern finanziell zu entlasten, beantragten wir eine Kostenübernahme durch den Förderverein unserer Schule. Dieser übernahm den gesamten Betrag von 481,50 €.

Vielen Dank an alle Mitglieder des Fördervereins für die Unterstützung!!!

K. Fritsch
Stellv. Schulleiterin Grundschule Briesen

► Gemeinde Briesen (Mark)

Stille im Quatsch-Café 6. November 2019

Tischdekoration aus dem eigenen Garten, köstlicher Kuchen aus Hausfrauen-Küche, viel Liebe und Sorgfalt für den „Treffpunkt in Briesen (Mark)“ im Gemeinde- und Vereinshaus.

...und sie kamen, die lieben wohl bekanntesten Gäste zum „Quatsch-Café“. Nach dem gemütlichen und genusslichen Kaffeetrinken eröffnete Renate Wilke, Spielleiterin, das Rommé-Turnier. Erst wollten einige nicht, aber dann haben tatsächlich fast alle am Kartenspiel teilgenommen. So viel Spaß, so viel Spannung, so



viel Konzentration! Die Preise lockten. Zwischendurch kam auch noch die MOZ, die verwundert über so viel Stille im „Quatsch-Café“ war. Wir haben aufgeklärt und waren emsig beim Kartenzücken, den Blick auf einen lukrativen Preis. War schön! Aber das Beste ist die Gemeinschaft. Wir wachsen zusammen, lernen einander immer besser kennen, helfen und unterstützen uns gegenseitig. Abends im Sessel schmuzzelt man über die eine und andere Begebenheit und sinnt schon über die Themen für die nächsten Kaffeestunden nach. WAS ist interessant, auch für diejenigen, die allein zu Hause sitzen und sich nicht trauen, dabei zu sein. Das Quatsch-Café soll Anlaufpunkt für alle sein, einfach einen netten Nachmittag in Geselligkeit verbringen, Spaß haben, Freude bringen.

Danke allen, die da waren, allen, die geholfen haben, natürlich den Klasse-Bäckerinnen Marlen und Ingrid und unserem Ortsvorsteher Herrn Bodo Blume für das Engagement. Auch an Renate Wilke, die sich kümmert, um Briesen (Mark) kultu-

rell zu bereichern und immer wieder neue Ideen auf den Weg bringt, dabei weder Zeit noch Mühe scheut und sich einsetzt, für das Gemeinwohl, ein großes Dankeschön.



Bis zum nächsten Quatsch-Café am 05. Februar 2020 um 14:00 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus. Bleiben Sie gesund!

Sigrid M. Schulz

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Fapiq - Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg würdigt Projekte

Im Frühjahr dieses Jahres haben wir von der BriesenerKulturGemeinschaft zusammen gesessen und beratschlagt, womit wir das Leben in Briesen (Mark) noch bereichern könnten. „Natürlich Kochen“ wurde ein Thema für uns! Zur gleichen Zeit flatterte ein Förderaufruf der Fapiq in unsere Hände. Und so legten wir los! Eine Konzeption wurde erarbeitet und bei der Fapiq eingereicht. 27 Projekte wurden geprüft und 15 davon gefördert. Im Oktober fand die Würdigung der Förderprojekte durch Susanna Karawanskij, geschäftsführende Ministerin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Brandenburg, statt. Wir haben uns natürlich sehr gefreut, da wir nun die Möglichkeit haben, für interessierte Briesener einen Kochkurs mit einer bereitgestellten Finanzierung beleben können. Ziel ist es, alle Generationen anzusprechen und eine weitere Anlaufstelle für gemeinsame Aktivitäten und Redebedarf zu bieten. Beim

Kartoffeln direkt vom Erzeuger

Adretta	Darling	Solen
mehligkochend	festkochend	mehligkochend

25 kg = 12 Euro

Landwirtschaftsbetrieb Gerhard Kapiske

Hauptstraße 27 (an der Kirche) • 15236 Jacobsdorf
Telefon: (033608) 30 19





**Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- *Dachstühle*
- *Holzkonstruktionen*
- *Holzhäuser*
- *Carport*
- *Holzbrücken*
- *Pavillons*





Natürlich Holz

gemeinsamen Kochen lässt sich das gut verwirklichen. Gesundes Kochen findet in den Räumlichkeiten des Gemeinde- und Vereinshauses in Briesen (Mark) einmal im Monat statt. Alte Kochgewohnheiten mal gesund ausprobieren und ausgewogen aufbereiten, das Wissen dazu vermittelt eine Ernährungsberaterin.

Eines hat uns zum Fachtag in Potsdam im Hoffbauer Tagungshaus sehr beeindruckt: wie viele Interessierte und Akteure sich eingefunden hatten, ihre Projekte zur Diskussion stellten und einen regen Erfahrungsaustausch forderten. Es hat uns belebt und voller neuer Ideen und Tatendrang fuhren wir nach Hause. Schön, mal wieder über den eigenen Rand geschaut zu haben. Es ist bewundernswert, wie viele Initiativen und Akteure bemüht sind, Strukturen zu schaffen, um im vertrauten Wohnumfeld das Älterwerden gut handhaben zu können.

Im Namen der BKG
S. M. Schulz

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Dezember: 1. auf den nassen Erdboden fällt viel Schnee; es wintert zu, 2.-4. viel Wind und es ist ungestüm, 5. wieder viel Schnee, 6. es hellt sich auf, 7.-19. wird es sehr kalt, 20.-28. Regen, in höheren Lagen der erste Schnee, der liegen bleibt, 29.-31. schneit es wieder zu, es folgt eisige Kälte.

Lese-Nachmittag im Gemeinde- und Vereinshaus in Briesen (Mark)

Ich erhielt eine Einladung zum Lese-Nachmittag am 09.10. ins Gemeinde- und Vereinshaus in Briesen (Mark).

Thema war: „Mystisches und Sagenhaftes“ aus unserer Heimat. Als ehemalige Briesenerin habe ich mich natürlich sehr auf diese Veranstaltung gefreut und war neugierig!

Viele bekannte Gesichter, eine harmonische Atmosphäre. Der Raum dem Thema entsprechend dekoriert.

Hier ein großes Lob an die Frauen, die solche Veranstaltungen ehrenamtlich organisieren und sich mit viel Fleiß und tollen Ideen persönlich einbringen. Auch Herr Franzek hat diesen Nachmittag mit seinen Bildern und seinem Wissen bereichert.

Es war so interessant und gemütlich.

Dazu haben natürlich auch Kaffee und Kuchen und ein Gläschen Wein beigetragen.

Danke für den schönen Nachmittag und weiterhin viel Freude und Erfolg bei solchen Veranstaltungen.

Heidrun Wiedmer
Frankfurt/Oder

Briesener Lesecafé

Schmunzeln & Nachdenken mit Fontane

Gast: Prof. Dr. Wolf D. Hartmann

Wann: 11. Dezember 2019 / 14:30 Uhr

Wo: Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

Anmeldung

bitte unter Telefon:
033607 / 5088 oder 447

Unkosten 5,00 €



Konzert zum Advent

Gemischter Chor Briesen

Leitung: Martin Schulz

08.12.2019
17:00 Uhr

Kirche in Briesen (M)





• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“
Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.
Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

Weihnachtsfeier im OT Falkenberg

Wir laden alle Rentner und Vorrühständler aus dem OT Falkenberg zu unserer Weihnachtsfeier **am Freitag, dem 13. Dezember 2019 um 14.30 Uhr in den Kultursaal** der Gemeinde Falkenberg recht herzlich ein.

Ein gemütlicher Vorweihnachtsnachmittag soll alle auf eine schöne und ruhige Weihnachtszeit einstimmen. Die Zwerge aus dem Zwergenstübchen werden uns ein kleines Programm vorführen und Oma Liesbeth sorgt für gute Stimmung. Mit einem Abendessen wollen wir den Abend gestärkt ausklingen lassen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich bei Bedarf abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. (Telefon 5545 oder 5557 anmelden).

Püschel
Ortsvorsteher

Linke
Vorsitzende
Falkenberger Dorfverein



20 JAHRE

Am 21. Dezember 2019

14.00 Uhr	Beginn
15.00 Uhr	Kinderprogramm der Kita Briesen
15.30 Uhr	Weihnachtsshow mit Hops & Hopsi
16.30 Uhr	Chorsingen in der Kirche
18.00 Uhr	Live-Musik mit CENTRIC
19.00 Uhr	Falco-Tribute-Liveshow
20.00 Uhr	Live-Musik mit CENTRIC
21.00 Uhr	Show mit TASTE






BRIESENER WEIHNACHTSMARKT

Erlebte Geschichte vor 30 Jahren

Die Geschichte der DDR ist ein Füllhorn zahlloser Anekdoten und Erinnerungen. Doch immer sind sie an persönliche Erlebnisse geknüpft und möchten festgehalten sein. Zum Untergang der DDR führten viele Ereignisse. Etliche Menschen verließen die DDR in Richtung Westen, stellten Ausreiseanträge oder flüchteten in westdeutsche Botschaften. Doch viele andere Bürger wollten ihre Heimat nicht verlassen und strebten nach politischen Veränderungen und Reformen. Künstler, Wissenschaftler und andere Intellektuelle gründeten so die Plattform Neues Forum. Die Ziele waren grundlegende Reformen im Lande, denn zwischen der SED-Regierung und der Gesellschaft war die Kommunikation völlig gestört. Am 9. September 1989 traf das Neue Forum erstmals öffentlich auf. Etwa 30 Gründungsmitglieder trafen sich damals in Grünheide im Hause von Katja Havemann, Witwe des 1982 verstorbenen Dissidenten Robert Havemann, der unter ständigem Hausarrest stand. Die Staatssicherheit war darüber alarmiert und das Politbüro wertete es als „Großangriff des Gegners“. Die Wohnungen der Gründungsmitglieder wurden rund um die Uhr überwacht und auch regelmäßig durchsucht. Die bekanntesten Köpfe der Opposition waren damals Bärbel Bohley, Jens Reich, Sebastian Pflugbeil, Katrin und Jens Eigenfeld, Rolf Henrich, Marianne Birthler und Martin Böttger. Sie verfassten den Aufruf: „Die Zeit ist reif – Aufbruch 89“. In den Nachrichten der DDR wurde das Neue Forum

Bläsermusik und Andacht

vom Musikant von Geigenbläsern



Der
Posaunenchor

Biegen - Falkenhagen

lädt herzlich ein!

Danach gemütliches Beisammensein
mit Glühwein und Weihnachtsgebäck!

Sonntag
22. Dezember
2019

17:00 Uhr

Kirche
Biegen

als verfassungs- und staatsfeindliche Organisation eingestuft. Landesweit wurden dagegen Unterschriftenlisten versendet und etliche Bürgerinnen und Bürger vernetzten sich im Neuen Forum. Ich selber schloss mich Anfang Oktober der Bürgerbewegung in Berlin an. Vorher war ich in Halle und Weißenfels in Friedens- und Umweltgruppen aktiv. Doch im Prenzlauer Berg herrschte damals ein aktives und breites Oppositionsleben. Vor der Gethsemanekirche fanden Mahnwachen statt und die Umweltbibliothek hatte sich bereits einen Namen gemacht. Bärbel Bohley wohnte nur ein paar Straßen von mir entfernt und dort war ein ständiger Treffpunkt des Neuen Forums. Wir hatten Zettel an Freunden und Arbeitskollegen heimlich verteilt, auch nachts auf Wände geklebt. Immer trugen wir die Anschriften der Rechtsanwälte für den Notfall bei uns. Die sollten aktiv werden, sobald wir nicht mehr auf unserer Arbeitsstelle auftauchen sollten und uns irgendwo in Haft befanden. Die Anwälte, namentlich Lothar de Maizière (später der letzte Ministerpräsident der DDR) und Gregor Gysi (später Parteichef der Linken), wurden dafür eigens benannt. Sie sollten uns im Notfall juristischen Beistand leisten. Doch die Stasi war zu dieser Zeit schon überfordert, denn obwohl sie uns offen verfolgten, griffen sie dennoch nicht mehr körperlich ein. Nur ein zahloser Schattentiger.

Es stand aber die Frage, ob zum 40. Jahrestag eigene Protestaktionen durchgeführt werden oder ob man die Gefahr einer blutigen Auseinandersetzung ausweichen sollte.

Innerhalb des Neuen Forums setzte man auf eine gewaltfreie Veränderung durch das Volk. Man wollte die DDR ja nicht vernichten, sondern von innen her verändern und demokratisieren. Es sollten unabhängige Parteien und Gewerkschaften zugelassen werden und endlich offene Gespräche zwischen der Regierung und den Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Statt „Wir wollen raus!“, war nun das Motto „Wir bleiben hier!“ und „Wir sind das Volk!“. Die Gründungsmitglieder wollten tatsächlich keine eigene Partei gründen, vielmehr eine dezentrale und breite Bürgerbewegung sein. Zwar weiteten sich die Montagsdemonstrationen landesweit aus, doch ein Dialog fand nicht statt. Dazu brauchte man ein Forum, ein Neues Forum. Wir versuchten wiederholt mit den Amtsträgern vor Ort ins Gespräch zu kommen und Forderungen zu stellen. Es wurden in den einzelnen Wohnbezirken so genannte „Kietzgruppen“ organisiert. Meine Gruppe war die WK18 im Prenzlauer Berg, wo sich Gleichgesinnte in unseren Wohnungen trafen und diskutierten, Flugblätter verteilten und Aktionen planten. Inzwischen waren aber auch zahlreiche Stasi-Leute dabei, die aber ihren Abscheu gegenüber uns kaum verbergen konnten. Einige schmiss ich persönlich aus meiner Wohnung, weil sie als getarnte „Bürgerrechtler“ zu plump agierten. Andere blieben jedoch unerkannt, wie mein ehemaliger Wegbegleiter Henri Schramm, der erst spät enttarnt wurde. Aber zu dieser Zeit waren die meisten Masken eh gefallen. Aus der anfänglichen Angst und Besorgnis wurde längst der Wille zur Veränderung. Das Land war inzwischen so starr und so konnte es einfach nicht mehr weiter gehen. Die Machthaber waren noch unentschieden zwischen brutaler Niederschlagung und kleinen Zugeständnissen. So entschied man sich im Neuen Forum gegen große Aktionen zum 7. Oktober und organisierte für den 4. November eine Großkundgebung auf dem Alexanderplatz. Die Initiatoren waren

Schauspieler, Künstler und Mitarbeiter des Berliner Theaters mit anderen Künstlerverbänden. So wurde am 4. November 1989 die erste, freie Demonstration der DDR genehmigt und durchgeführt. Dort sprachen nicht nur die Bürgerrechtler und Künstler wie Stefan Heym, Christa Wolf und Jens Reich, sondern auch amtliche Regierungsmitglieder wie Günter Schabowski und der Leiter der Auslandsabteilung der Staatssicherheit Markus Wolf. Tausende Menschen kamen zusammen und erstmalig wurde dieses Ereignis live im Fernsehen übertragen. Nur eine Woche später fiel am 9. November die Berliner Mauer. Es war ausgerechnet Günter Schabowski, der eine sofortige Reisefreiheit für DDR-Bürger verkündete und damit die Mauer an der Bornholmer Straße in derselben Nacht einstürzen ließ. Ironie der Geschichte!

Zu einer Erneuerung und Demokratisierung der DDR kam es nicht mehr. Bärbel Bohley hatte wegen der Ignoranz der Regierung kurz vorher gewarnt: „Wenn das so weitergeht, geht es mit der DDR bald zu Ende.“ Sie sollte Recht behalten. Die Ereignisse überrannten nicht nur die Regierung und Staatsorgane, sondern auch das Neue Forum. Die Revolution fraß wieder einmal ihre eigenen Kinder! Die Menschen strömten nach Westen und forderten Westgeld und Wiedervereinigung. Niemand wollte mehr die DDR reformieren, wollte von der Utopie des demokratischen Sozialismus mehr etwas hören oder sehen.

Die Bürgerrechtsbewegungen wurden selbst wie die DDR zur vergangenen Geschichte.

Kurz nach dem Mauerfall gab das Neue Forum am 10. November 1989 in der Berliner Gethsemanekirche eine letzte Pressekonferenz. Das Foto von Volker Döring hält diesen Augenblick der Geschichte fest. Unsere Gesichter sprachen mehr als die Worte je vermitteln konnten. Jeder wusste, dass die DDR nun am Ende war. Die Mitteldeutsche Zeitung nutzte das Foto aus dem Archiv und schrieb kürzlich über das Neue Forum einen eigenen Rückblick, der vor über 30 Jahren nur wenige Wochen dauerte. Und trotzdem prägten diese Ereignisse wesentlich unsere eigene Geschichte.

R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen (Mark)



Offiziell tagen durfte das Neue Forum erst im November 1989: v.l. Mitbegründer Rolf Henrich, Jens Reich und Bärbel Bohley, Ralf Kramarczyk in der Berliner Gethsemanekirche

Eine schöne Adventszeit ein friedliches Fest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020 möchte ich an dieser Stelle meinen Kunden und Ihren Familien wünschen.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister
Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74

Funk: 01 71 - 7 45 17 78



Milorad's
Geist
Kräuter

Genuss
liegt in unserer Natur

je
0,2 l-Flasche
7,99 €
300 ml = 4,00 €

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosен erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.



► **Gemeinde Berkenbrück**

• **Kita Berkenbrück**

Liebe Eltern,
wir begrüßen Sie und Ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.
Wir bitten Sie um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.
Telefon: 033634/277
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.
Ihr Kita-Team

Berkenbrücker Weihnachtsmarkt

Sonnabend, 7. Dezember 2019, 14 bis 19 Uhr an der Kirche

Einen Tag vor dem 2. Advent sind wir wieder zum **Weihnachtsmarkt in Berkenbrück** eingeladen.
Das bunte Treiben **an der Dorfkirche** lockt seit Jahren immer wieder viele Besucher an, die sich besinnlich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen wollen.
Dazu ist dieser kleine Markt wie geschaffen, denn hier steht nicht Kommerz und laute Unterhaltung im Vordergrund. Stattdessen kann man das Einzigartige der Adventszeit mit allen Sinnen spüren, riechen, hören und schmecken. Viele weihnachtliche Gaumenfreuden, wie saftiges Kassler mit Grünkohl, Bratwurst oder frisch gebrannte Mandeln, Waffeln und Glühwein, aber auch selbstgebackener Kuchen mit fair gehandeltem Kaffee, sowie Kinderpunsch im Kirchencafé, laden uns ein.

Kinder können unter fachkundiger Anleitung basteln und sich vom Weihnachtsmann - der natürlich wieder persönlich mit dabei ist - beschenken lassen.

Ein starker Besucher-Magnet wird wieder die Tombola sein, bei der es die schönsten Dinge zu gewinnen gibt - und wer es schon einmal ausprobiert hat, weiß, dass im Los-Topf fast keine Nieten sind.

Eine schöne Tradition ist der Auftritt des Gesangsverein „Markgrafenstein Rauen“ in der Kirche – Beginn: 17 Uhr.
Nach diesem stimmungsvollen Konzerterlebnis bitten wir am Ausgang um eine Spende.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück

**Seniorenweihnachtsfeier
in Berkenbrück**

am **Donnerstag, dem 19.12.2019**
um **14.30 Uhr**
im **Landgasthof Spreetal Berkenbrück**

Anmeldungen sind unter 015754817395
(Herr Holger Rohne) möglich.



► **Gemeinde Jacobsdorf**

Weihnachtsbäckerei im OT Petersdorf

Die Frau des Ortsvorstehers ;) lädt alle Kinder des Ortsteiles und der Gemeinde am **7. Dezember 2019** zur gemeinsamen Weihnachtsbäckerei in das **Multifunktionsgebäude am Sportplatz**
Beginn: 14.00 Uhr - Ende gegen 16.00 Uhr
Lasst uns diese alte Tradition wieder beleben!
Da wir nicht für Eltern (Aufsichtspersonen), Schürzen und Dosen (für die fertigen Plätzchen) sorgen können - sind diese bitte mitzubringen!
Voranmeldung erwünscht: 033608-49910

Thomas Kahl
Ortsvorsteher Petersdorf b. Briesen



Terminänderung!

Entgegen unseren Ankündigungen, findet unsere **Werkstatt-weihnacht** erst am **4. Advent, Sonntag 22. Dezember ab 13 Uhr** statt.

Dazu laden wir bei Glühpunsch am warmen Feuer recht herzlich ein. Kleine Geschenke kurz vor dem Fest, Gutscheine für die letzten Vergessenen und nette Anregungen schon fürs neue Jahr ... Lassen Sie sich weihnachtlich einstimmen auf **Gomilles Keramikhof, Ausbau 2 in Sieversdorf**.

Eine schöne Weihnachtszeit
Undine & Heiko Gomille

Einladung in die HofgalerieM in Pillgram

Am 8. Dezember, dem 2. Advent, öffnet die HofgalerieM

ab 15 Uhr wieder ihre Türen. Bilder, Skulpturen und viele Kleinigkeiten warten darauf, um zu

Weihnachten verschenkt zu werden.

Verbringen Sie einen gemütlichen Adventsnachmittag bei uns.

Sie sind recht herzlich eingeladen.



Monika und Wolfgang Schüller
Foto: Monika Schüller

Es gelten die Regeln des deutschen Skatverbandes mit Ausnahme „Ramsch“!

Die ersten Termine:

Petersdorf So, 12.01.20 14.00 Uhr (Multifunktionsgebäude am Sportplatz)

Pillgram So, 19.01.20 14.00 Uhr (Gaststätte Am Anger)

Begrenzte Platzkapazitäten! Melden Sie sich am Besten beim Ortsvorsteher an!

Bild: Th. Kahl



Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e. V.

Wie schaut es bei unseren Mannschaften aus?

Dieses Jahr starteten wir mit einer Mannschaft weniger als im Vorjahr. Grund war einfach der Weggang mehrerer Spieler zu anderen Vereinen, teils durch Veränderung ihrer Wohnsituation geschuldet.

So spielt die **1. Mannschaft** dieses Jahr freiwillig in der 1. Kreisklasse (Vorjahr Kreisliga) und kann recht entspannt aufspielen. Das war auch notwendig, hatten wir doch in der letzten Saison viele personellen Besetzungssorgen. Momentan liegt die Mannschaft nach 7 Spieltagen auf Platz 3.

Unsere **2. Mannschaft** traf in der 2. Kreisklasse eine mutige Entscheidung. Obwohl sie letztes Jahr auf dem Abstiegsplatz standen, erklärten sie sich freiwillig bereit in der Klasse zu bleiben. Möglich war dies auch durch eine personelle Verstärkung von Maik Detlof, der sonst beim TTC Frankfurt spielte und zu uns wechselte. Nach den ersten 2 Spieltagen und 2 Siegen stand man sogar kurzzeitig auf Platz 1, aktuell ist die Mannschaft aber im Mittelfeld, was aber trotzdem eine klasse Leistung ist.

Unsere **3. Mannschaft** ist auch besetzt mit zwei Jugendspielern. Sie hat erst letztes Jahr ihren Wettkampfbetrieb aufgenommen und will dieses Jahr beweisen, dass sie nicht nur Punktelieferant ist. Die Bilanz, dass in 6 Spielen nur ein Unentschieden zu Buche steht, täuscht etwas. Es hätten auch locker 2 Siege sein können. In der Mannschaft bereits ausgewertet, stellen wir hier besonders fest, Tischtennis ist zu einem großen Anteil auch Kopfsache. Ich stelle mal die Prognose, dass die Mannschaft in der Rückrunde ihren letzten Platz verlässt.

Was sagen eigentlich unsere Mitgliedszahlen?

Abgänge und Zugänge halten sich im Lot. Wir sind etwas stolz stabile Mitgliederzahlen zu haben.

Derzeit zählen wir 16 Erwachsene und 7 Schüler.

Was steht an?

Neben den laufenden Punktspielen startet Anfang Dezember die erste Pokalspielrunde, wo die erste und zweite Mannschaft vertreten ist.

Am 24. November findet der 7. TT-Nicolauscup für Schüler in der Pillgramer Sporthalle statt. Bei dem von uns ausgerichtetem Turnier hoffen wir wieder auf große Beteiligung aus unserem Landkreis LOS.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Erwachsene und spielinteressierte Schüler sind bei uns herzlich willkommen, kommt doch zu einem Probetraining in Pillgram vorbei.

Trainingstag ist Donnerstag

17:30-20:00 Uhr Schüler (2 Gruppen)

ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange
Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

»Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen«

14.12.
2019
Samstag
17.00 Uhr
Sievers-
dorfer
Kirche

Eintritt frei,
um eine Spende
wird gebeten



15.12.
2019
Sonntag
14.30 Uhr
Wilms-
dorfer
Kirche

Orgel:
Jost Truhmann
Moderation:
Hubert Zwosta
Leitung:
Bettina Tanzyna

Der Sieversdorfer
Dorfchor lädt zum
Weihnachts-
konzert
ein.



Die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher der Gemeinde laden zum Turnier um den Jacobsdorfer SkatPokal



jeweils ein Vorturnier in den 4 Ortsteilen, es qualifizieren sich die besten 3 und die 3 besten Spieler des jeweiligen Ortsteiles für das Finalturnier am 22.02.20 in Pillgram. Nur einmalige Qualifizierung, Teilnahme an allen 4 Vorturnieren möglich.

Es werden gespielt:

2 * 36 Spiele – in der Finalrunde 3 * 24 (nach der ersten Serie wird gesetzt)

Startgeld: immer 10 - Euro, 1-3. Verlustspiel 50 Cent, danach 1- Euro

in den Qualifikationsturnieren ausschließlich Geldpreise

im Finalturnier: Preise für Alle!

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Alt Madlitz

Liebe Seniorinnen und Senioren von Alt Madlitz
Am 13.12. um 15 Uhr im Gemeindezentrum
Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Weihnachtsfeier recht herzlich ein.
Ein gemütlicher Nachmittag in der Vorweihnachtszeit mit Kaffee und Kuchen, zwischendurch eine Überraschung und ein schönes Abendbrot sollen Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 5502 oder 5487



BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

☎ (0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Ganzstein-Brikett (beste Rekord)	ab 228,- €/to
HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)	ab 216,- €/to
Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 278,- €/to
1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
Hartholzbrikett (deutsche Produktion)	ab 259,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

► **Informatives**

Wettersprüche und Bauernregeln zu den Feiertagen und für den Monat Dezember

- „Steht die Krähe zu Weihnacht im Klee, sitzt sie zu Ostern meist im Schnee.“
 - „Scharren die Mäuse tief sich ein, wird ein kalter Winter sein.“
 - „Flimmernde Sterne bringen Kälte gerne.“
 - „Herrscht zu Advent schon Kält, sie 18 Wochen hält.“
 - „Ist es grün zu der Weihnachtsfeier, fällt der Schnee auf die Ostereier.“
 - „Der heiligen Luzia ist der Morgen dem Abend nah.“
 Luzia ist der 13. Dezember, da sind die Nächte bedeutend länger als die Tage. Da dauert es frühmorgens nicht lange und am Nachmittag wird es bereits wieder dunkel.
 - „Am Thomastag wächst der Tag um einen Hahnenschritt.“
 Der Thomastag ist der 21. Dezember, der Tag der Wintersonnenwende. Von diesem Tage an werden die Tage ganz langsam wieder länger. Jeden Tag wenige Minuten.
 - „Von Weihnacht bis Dreikönigstag aufs Wetter wohl man achten mag.“
 Dreikönigstag ist der 6. Januar, da entscheidet es sich oft, wie der Winter wird.
 - „Ist bis Dreikönigstag kein Winter, kommt keiner mehr dahinter.“
 Wir hatten in der Vergangenheit schon, dass ein sehr milder Winter kam. Milde Winter sind selten, doch sie kommen. Meist kommt dann der gefürchtete Spätfrost im April und Mai.
 - „Ist es in den 12 Nächten mild, sind sie des Winters Bild.“
 - „Wenn die Buchen hängen voll, Nuss und Eicheln geraten wohl, folgt ein harter Winter drauf und der Schnee der liegt zu Hauf.“

- „Grüne Weihnacht, weiße Ostern.“ ein uralter Spruch.
 - „Weihnachten nass – leer bleiben Speicher und Fass.“
 - „Weht es aus Ost bei Vollmondschein, stellt sich strenge Kälte ein.“
 - „Wenn zu Weihnacht der Ostwind lange weht, meist ein teures Jahr entsteht.“
 - „Grünen zu Weihnacht Felder und Wiesen, wird sie zu Ostern der Frost verschließen.“
 Die Bauernregeln hatten und haben noch für die Landbevölkerung eine große Bedeutung. Ist genug Futter für die Kühe und das Kleinvieh vorhanden? Wie sind die Wege auf die Felder beschaffen? Reicht der Wintervorrat? In den letzten 2000 Jahren waren zwei bedeutende Kalenderreformen. Alles muss beachtet werden.

Aus alten Kalendern gesammelt.

Kirsch

Das war unser Monat Oktober des Jahres 2019

Fast in der ganzen ersten Hälfte des Monats Oktober hatten wir Regenwetter. Wie gewohnt aber nur Nieselregen. Wir sind nach der Trockenheit des vorigen Jahres doch dankbar, wenn es einmal nieselt, Am 02. und am 05. kamen etwas bessere Regengüsse und damit bekamen wir Hoffnung, dass vielleicht die Pilze wachsen könnten. Mit 54,7 Litern Regenwasser pro Quadratmeter der Bodenfläche im Oktober konnten wir zufrieden sein Und plötzlich waren auch die Pilze wieder da. Weil es die erste Monatshälfte recht kühl und feucht war, wurden die Steinpilze und Maronen nicht madig. Überall an den Waldrändern sah man die Autos der Pilzsammler stehen. Bedingt durch leichten Nachtfrost und kühleres Wetter kam es in der Mitte des Monats zu einem stärkeren Laubfall, besonders bei dem hier häufig vorkommenden Spitzahorn. Da die Herbststürme ja vorprogrammiert sind, soll-

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

ten einige marode Bäume entfernt werden. Jedes Jahr liegen große Äste auf der Straße zum Roten Krug. Tatsache ist, dass diese Ahornbäume um 1910 gepflanzt wurden, sie sollten den Bewohnern des Roten Kruges bei hohem Schneefall den Weg zeigen. Die Feldmark wurde in den 60er Jahren aufgeforschet, da einige Flächen zu geringe Erträge brachten.

Diese, jetzt alten Bäume haben ihre Zeigerfunktion verloren und sind jetzt für Passanten eine Gefahrenquelle.

Vom 12. Oktober an wurde es wieder etwas wärmer, so dass es an den noch nicht abgefrorenen Studentenblumen und Herbstastern zu einem erfreulichen Insektenflug kam. Bienen, Hummeln, andere Hautflügler und Schmetterlinge deckten sich für den Winter ein. Im Südwesten war zu sehen, dass der Planet Jupiter seine Abend-sichtbarkeit langsam beenden wird. Der Jupiter war lange Zeit das hellste Gestirn am Abendhimmel.

Am 07.10. und besonders am 30. und 31.10. kamen stärkere Nachtfröste, hier am Roten Krug bis minus 7 Grad. Bei diesen Frösten gaben verschiedene Nutz- und Zierpflanzen ihren Geist auf. Als besondere Beobachtung fiel mir auf, dass eine etwas größere Art von Raubwanzen versuchte, in die Häuser zu gelangen. Am 16.10. überflog ein etwas größerer Flug Kraniche, laut schreiend unsere Wohnsiedlung. Einige kleinere Schwärme waren auch an anderen Tagen zu sehen und zu hören. In den sternklaren Nächten des Monats waren am Osthimmel bereits mit dem Orion, der Auriga und den Zwillingen die ersten Wintersternbilder zu sehen.

Unsere Niederschläge des Monats Oktober:
zum Vergleich

	2016	2017	2018	2019
Jan.	40,7 mm	42,7 mm	65,7 mm	56,5 mm
Febr.	50,5 mm	40,3 mm	4,4 mm	24,2 mm
März	22,5 mm	43,6 mm	46,3 mm	61,8 mm
Apr.	32,8 mm	31,5 mm	26,6 mm	7,8 mm
Mai	9,0 mm	30,8 mm	15,2 mm	55,8 mm
Juni	92,7 mm	135,2 mm	48,1 mm	33,9 mm
Juli	43,3 mm	154,4 mm	79,7 mm	99,8 mm
Aug.	41,5 mm	60,6 mm	26,7 mm	20,6 mm
Sept.	13,8 mm	36,2 mm	24,3 mm	47,6 mm
Okt.	61,5 mm	85,7 mm	24,9 mm	54,7 mm
Summe	405,5 mm	624,8 mm	333,6 mm	462,7 mm

Es ist zu sehen, dass das Jahr 2018 wesentlich weniger Niederschläge als die anderen Jahre erhielt. Vergleiche ich meine Aufzeichnungen über Wetterabläufe vergangener Jahre, dann muss ich feststellen, dass wir in vergangenen Jahren ebensolche trockenen Jahre erleben mussten. In den Jahren um 1940 konnten wir im Garten nach etwa einem Meter auf Grundwasser kommen. Es wurde geschimpft und gezetert, dass das Wasser in die Keller kam. Der Kuhluchgraben, nördlich der Bahn, diente den Hechten aus der Spree als Laichgewässer. In den siebziger Jahren, nach der großen Melioration, klagte keiner mehr über Wasser im Keller. Der Kuhluchgraben hinter der Bahn hat keine Hechte mehr. Sie zogen in manchen Jahren bis an die Ohmsche Wirtschaft. Ein Teil des Kuhluchgrabens wurde im Zuge der Melioration zugeschüttet. Die früher hier vorhandenen Moorfrösche sind verschwunden. Unsere Landschaft hat sich sehr verändert. Der Kuhluchgraben und das Heinersdorfer Fließ wurden

über einen Meter vertieft. Es klagt keiner mehr über das Wasser im Keller. Wer kennt denn heute noch den Graben, der nördlich der Bahnlinie, am Waldrand das Wasser bis zur Spree ableitete. Nach einer Zeit der besseren Erträge hat sich in der Zwischenzeit der Grundwasserbestand gefestigt. Die Erträge auf dem Sandboden blieben auf einem niedrigeren Niveau. Die immer größer werdenden Ortschaften verbrauchen mehr Wasser. Das Abwasser wird jedoch zentral abgeleitet oder abgefahren. Wie wir überall sehen können, sind viele Feldgewässer, Sölle und kleine Weiher am Zuwachsen. Diesen Prozess zu unterbinden, ist höchste Zeit. Der Landschaftspflege ist unbedingt mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

Kirsch

Mitglied im BUND und im LAVB



Auch das Demnitzer Mühlenfließ ist von Erlen umstanden. Das viele Laub landet im Herbst im Dehmsee, so dass dieser langsam verlandet. 2007

Foto: Kirsch

Unser Abangeln am 19. Oktober des Jahres 2019

Traditionell wird in den Vereinen des Landesanglerverbandes Brandenburg die gemeinschaftliche Angelsaison mit einem Angeln auf Raubfische beendet. Ich schreibe „gemeinschaftliche Angelsaison“, weil doch jedes Mitglied unseres Verbandes bis zum Jahresende noch angeln gehen kann.

In den ersten Jahren des Bestehens unseres Vereins wurde, wie jetzt, in den Jahresendversammlungen auch die Art und Weise des Abangelns festgelegt. Stets wurde die Angelei auf Raubfische, ob mit Köderfisch oder mit Spinner oder Blinker gewählt. Der Gummifisch als Köder erschien erst viel später, so etwa in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts bei uns. Zuvor waren Blinker, Spinner und Köderfische beliebt. Blinker sind fischähnliche Metallformen mit einem oder mehreren Haken. Spinner sind um eine Metallachse laufende Löffel mit einem Haken am Ende. Beim Ziehen durch das Wasser imitieren sie auch einen lebenden Fisch, oder ein anderes Wassertier.

Mit diesen Ködern wurden meist Hechte, Barsche, Karpfen oder Zander gefangen. An die Spinner gingen auch Döbel, manchmal sogar Welse, oder andere, größere Friedfische. Auch mit Köderfischen, bis vor einiger Zeit auch mit lebenden, ließen sich respektable Fänge erzielen. In den letzten Jahren hat sich bei uns, besonders bei gemeinschaftlichen Angeltagen, das Spinnangeln mit Blinker, Gummifischen und Spinner durchgesetzt. Mit diesen Ködern, der hohen Kunst des Angelns, sind gute Fänge garantiert.

Unser Abangeln fand dieses Jahr, vom Land aus, am Oder-Spree-Kanal, beidseitig im Bereich des „Forsthauses an der Spree“ statt. Geangelt wurde wie immer nur mit einer Rute.

Am Dorfplatz in Berkenbrück trafen sich um 7.15 Uhr neun Sportsfreunde, um von hier aus nach Briesen zu fahren. Einige Sportsfreunde hatten sich zuvor entschuldigt, da das Gelände am Kanal, durch die vielen Bäume nicht einfach zu begehen ist.

Dass mit den Blinkern große Hechte zu fangen sind, wussten früher auch die Besitzer der großen Frachtkähne auf der Spree. Hinter dem Dampfer wurden bis zu sechs Frachtkähne gezogen. An der langen Leine, vergleichbar mit dem Drachenflug, wurden an einem Scheerbrett, an einer Angelschnur elegant die Blinker hinterhergezogen. An der Gelegekante vorbei ließen sich auch bei dieser Methode gute Hechte fangen. Wahrscheinlich war diese Art der Angelei bei den Fischern nicht gern gesehen.

Unser Sportsfreund Wolfgang Hohn hatte sich mit 3110 Punkten und 42 Fischen den 1. Platz errungen. Den 2. Platz mit 11 Fischen und 1315 Punkten holte sich unser Sportsfreund Jörg Bukatz. Mit einem Hecht von 52 cm Länge und 1100 Punkten wurde unser Sportsfreund Manfred Taube Dritter in der Wertung. Er errang damit nur den dritten Platz, da die Anzahl der gefangenen Fische für die Platzwahl ausschlaggebend ist.

Unsere Angler können, vorausgesetzt ist die Raubfischgenehmigung, noch bis zum Jahresende ihrem Sport nachgehen. Einige Sportsfreunde erlebten noch am Jahresende, also zu Silvester, dass sie noch einen guten Fisch fingen. Man erlebt beim Angeln stets Überraschungen. In der „Literarischen Fischtabelle“, einem Buch unsres bekannten ehemaligen Chefredakteurs des Märkischen Anglers, werden viele Beispiele von außergewöhnlichen Angelerfolgen gebracht. Es lohnt sich auch, sein Buch: „Wie die Fische in den Himmel kamen“ zu lesen.

Im Auftrage unseres Vorstandes möchte ich hiermit allen unseren Sportsfreunden recht frohe Feiertage und ein kräftiges Petri Heil für das Jahr 2020 wünschen.

Kirsch
Mitglied im LAVB
Angelsportverein „Die Berkenbrücker“



Unser Abangeln am 19.10.2019:
v.l. Jörg Bukatz 2. Platz, Wolfgang Hohn 1. Platz, Manfred Taube 3. Platz
Foto: Thomas Merten

SEAT Erdgasautos haben derzeit die beste Klimabilanz aller gängigen Antriebsarten

Unter dem Slogan „Do your thing!“ bewirbt SEAT seinen einzigartigen City-SUV / ADAC-Studie bescheinigt: CNG-Fahrzeuge haben derzeit die beste Klimabilanz / Jetzt die SEAT CNG-Fahrzeuge bei einer Probefahrt in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt testen

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 08. November 2019 – Weniger Emissionen und gleichzeitig weniger Kosten – diese Kombination war beim Autokauf bisher nur schwer realisierbar. Das ändert sich mit dem SEAT Arona* TGI, dem einzigen City-SUV, der CNG und Biomethan tankt. CNG ist sauber, günstig in der Anschaffung und im Unterhalt und vor allem eine sofort verfügbare und ausgereifte Alternative. Daher setzt der spanische Automobilhersteller verstärkt auf diese Antriebs-Alternative zu den herkömmlichen Verbrennungsmotoren.

„Unsere TGI-Motoren stoßen im Vergleich zu konventionellen Verbrennern bis zu 25 Prozent weniger CO₂, bis zu 95 Prozent weniger Stickoxide und so gut wie gar keine Rußpartikel aus“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH. „Und: Wer sein Auto mit Biomethan betreibt, ist im Alltag nahezu klimaneutral unterwegs.“ Auch deswegen pusht SEAT besonders sein neuestes TGI-Modell derzeit mit einer groß angelegten Kampagne: Unter dem Slogan „Do your thing!“ wird der SEAT Arona TGI in Printanzeigen, Fernsehspots und Radiowerbung zu Recht angepriesen.

„Erdgasautos haben derzeit die beste Klimabilanz aller gängigen Antriebsarten“

Eine erst vor wenigen Wochen vom ADAC veröffentlichte Studie zur Klimabilanz von Autoantrieben bescheinigt**: CNG ist am saubersten, während sich Elektroautos und Dieselfahrzeuge fast gleichauf knapp vor dem Benziner positionieren. Konkret heißt es in der ADAC-Studie: „Erdgasautos haben derzeit die beste Klimabilanz aller gängigen Antriebsarten. Alle relevanten Energieaufwendungen über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs zusammengerechnet schneiden sie klar besser ab als Benziner, Diesel und sogar als Elektroautos – bei Nutzung des aktuell gültigen Strommix.“



Ausgewertet wurden hierbei Fahrzeuge der Kompaktklasse

und deren Energieaufwendungen über den gesamten Lebenszyklus von 15 Jahren. Das Ergebnis bestätigt komprimiertes Erdgas als am wenigsten klimaschädlich. „Diese Studie bestätigt uns darin, dass CNG eine sinnvolle Alternative zu den herkömmlichen Verbrennern darstellt“, sagt Bernhard Bauer.

Alle SEAT Modelle mit TGI-Motor sind via SEAT Fast Lane kombinierbar. Außerdem lässt der spanische Hersteller dem Versprechen, CNG als sofort verfügbare Alternative anzubieten, nun auch Taten folgen: Alle SEAT Modelle mit TGI-Motor sind via SEAT Fast Lane kombinierbar. Das bedeutet: Von der Bestellung bis zur Auslieferung vergehen nur 21 Tage. Das gilt konkret für den kleinen SEAT Ibiza* 1.0 TGI (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,3 kg/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+), den Crossover-SUV SEAT Arona 1.0 TGI (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,7 kg/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 101 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A) und den SEAT Leon* sowie den SEAT Leon Sportstourer* 1.5 TGI (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,7 kg/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 102 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A).

Mit diesem Portfolio bietet die spanische Automobilmarke das passende CNG-Fahrzeug für jeden Anspruch. Der neue 1,0-Liter-TGI-Dreizylinder-Motor mit Viertiltechnik leistet 66 kW (90 PS) und kommt sowohl im neuen SEAT Arona als auch im neuen SEAT Ibiza zum Einsatz.

Ihr SEAT Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und die SEAT CNG-Modellpalette Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit mit den „SEAT CNG-Wochen“ eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

** <https://presse.adac.de/meldungen/adac-ev/verkehr/erdgas-pkw-mit-bester-treibhausgasbilanz.html>

Böhmer
Autohaus
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT CUPRA SUZUKI
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER



Tag der offenen Tür am „Rouanet- Gymnasium“ Beeskow

Am Sonnabend, dem 25.01.2020, öffnet das „Rouanet- Gymnasium“ in 15848 Beeskow, Breitscheidstr. 3, von 9.00 - 13.00 Uhr seine Türen und bietet Schüler/innen, Eltern und interessierten Gästen die Möglichkeit, Einblicke in das interessante schulische Leben dieser Bildungseinrichtung zu geben.

Für Grundschüler der Klassenstufe 6 und deren Eltern sowie Absolventen der 10. Klasse, die sich in ihrer schulischen Ausbildung neu orientieren müssen, erhalten eine Vielzahl an Informationen und einen tieferen Einblick in den Ablauf unseres schulischen Lebens.

Die Eltern werden zunächst durch die neue Schulleiterin Frau Haß, um 9.00 Uhr in der Mensa des Rouanet-Gymnasiums (Eingang „Glaskasten“) begrüßt, während die Schüler/innen im Raum 111 vom stellvertretenden Schulleiter Herrn Schliewe, erwartet und begrüßt werden.

In der Zeit von 9.15-11.00 Uhr starten dann vier interessante Schnupperangebote für Schüler/innen der künftigen 7. Jahrgangsstufe.

Zeitgleich geben wir im „Elterncafe“ (Mensa) den Eltern Informationen zur Schule. Dazu gehören das Ganztagesangebot, die Schulsozialarbeit, unser elektronisches Klassenbuch, die Lernplattform „moodle“.

Für köstlich, kulinarische Angebote ist ebenfalls ausreichend gesorgt.



Unter dem Motto „Offen für alle“, laden wir Sie dann von 11.15-13.00 Uhr ein, die einzelnen Unterrichtsfächer in ihren Fachbereichen und Fachräumen

selbständig oder mit einer Führung durch unsere Schüler/innen kennenzulernen. Überzeugen Sie sich von der Qualität unserer schulischen Ausstattung, die u. a. auch Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen bis zum Abitur ist. Auch unsere noch sehr junge UNESCO-AG freut sich auf Ihren Besuch und präsentiert Ihnen unseren Arbeitsschwerpunkt, wie wir „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an unserer Schule erfolgreich umsetzen.

Also schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

O. Siedentopf

Unternehmerfrau im Handwerk 2019

Bereits zum 27. Mal zeichnete das Wirtschaftsmagazin „handwerk magazin“ am 18. Oktober 2019 die „Unternehmerfrau im Handwerk“ aus. Dabei war die Qualität der knapp 100 Bewerberinnen in diesem Jahr ganz besonders hoch, schätzte Jury-Mitglied Alexander Holzmann, Verleger von „handwerk magazin“, ein und erklärt:

„Die Preisträgerinnen 2019, Kerstin Hansmann und Daniela Schleich, überzeugten mit ihren herausragenden beruflichen Leistungen, ihrer Persönlichkeit und ihrer großen Leidenschaft für das Handwerk.“

Das gab mit den Ausschlag, um – im Rahmen des diesjährigen Bundeskongresses der Unternehmerfrauen – Daniela Schleich als „Mitarbeitende Unternehmerfrau“ und Kerstin Hansmann, Geschäftsführerin der Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH, in der Kategorie „Selbstständige Unternehmerin“ zu würdigen. Gemeinsam mit ihrem Vater Eberhard Hansmann hatte Kerstin Hansmann den Metallbaubetrieb gegründet und mit großem unternehmerischen Gespür und enormem Einsatz dazu beigetragen, aus einem kleinen Handwerksbetrieb mit ursprünglich sechs Beschäftigten ein deutschlandweit agierendes Unternehmen mit 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzubauen.

Insbesondere nach dem Mauerfall bewies sie Weitsicht hinsichtlich ihrer unternehmerischen Selbstständigkeit und beruflichen Neuausrichtung.

Wörtlich heißt es in der Pressemitteilung des Verlages: „Dabei ist sie strategisch vorgegangen und hat im Lauf der 34 Jahre ihrer Selbstständigkeit immer wieder Antworten gefunden auf die großen Herausforderungen im Handwerk: Fach- und Nachwuchs-

kräftemangel, Generationenwechsel, Effizienz. Wir zeichnen Frau Hansmann für ihre Lebensleistung aus.“

Birgit Jaslau

Weitere Informationen und Porträts beider Unternehmerinnen stellt „handwerk magazin“ auf der Themenseite: „Frauen im Handwerk“ auch online bereit:

<https://www.handwerk-magazin.de/unternehmerfrau-im-handwerk-2019-so-sehensiegerinnen-aus/150/534/394790>

Foto/Porträtaufnahme:



Als „Selbstständige Unternehmerin im Handwerk 2019“ geehrt wurde unlängst Kerstin Hansmann, wobei ihr in diesem Zusammenhang wichtig ist, auch ihrer Familie, ihrem Team sowie langjährigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens und vielfach erfahrene, persönliche Unterstützung zu danken.

Foto: profi-foto-kliche

Veranstaltungskalender

01.12.19	14.30 bis 16.30 Uhr	Kinderweihnachtsfeier in Demnitz, Gemeindehaus (ehem. Pfarrhaus)
01.12.19	16.00 Uhr	Weihnachtsbaumaufstellen, Heinersdorf, Ortsdurchfahrt
01.12.19	16.00 Uhr	Adventssingen zum Fest, Gemeindehaus Briesen (Mark)
02.12.19	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Arensdorf
02.12.19	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier für Senioren in Briesen (Mark), Gasthaus „Kaiser Stuben“
03.12.19	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Neuen-dorf im Sande
04.12.19	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Buchholz
06.12.19	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Jänickendorf
06.12.19	ab 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Gölsdorf
06.12.19	17.00 Uhr	Orgelmusik in der Adventszeit, Dem-nitzer Kirche
07.12.19	14.00 Uhr	Weihnachtsbäckerei im Multifunktions-gebäude Petersdorf
07.12.19	14.00 Uhr	Adventsbasar, OT Steinhöfel
07.12.19	14.00 Uhr	Rentnerweihnachtsfeier, Biegen
07.12.19	14.00 bis 19.00 Uhr	Berkenbrücker Weihnachtsmarkt an der Ev. Kirche
07.12.19	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt, OT Beerfelde
08.12.19	15.00 Uhr	Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht, Kirche Hasenfelde
08.12.19	ab 15.00 Uhr	HofgalerieM in Pillgram – Advents-nachmittag
08.12.19	17:00 Uhr	Adventskonzert Chor Briesen / Leitung: Martin Schulz, Kirche Briesen
11.12.19	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Hasenfelde
11.12.19	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Pillgram
11.12.19	14:30 Uhr	Briesener Lesecafé / Schmunzeln & Nachdenken mit Fontane / Gast: Prof. Dr. Hartmann, Gemeinde- & Vereins-haus Briesen
11.12.19	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Beerfelde
13.12.19	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Speisesaal Schule
13.12.19	14.30 bis 20.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Heinersdorf, Speisesaal der Grundschule
13.12.19	14.30 Uhr	Rentnerweihnachtsfeier, OT Falkenberg
13.12.19	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Tempel-berg
13.12.19	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Alt Madlitz, Gemeindezentrum
13.12.19	15.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Schön-felde
14.12.19	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Demnitz-Steinhöfel im Landgasthof Spreetal in Berkenbrück
14.12.19	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Sieversdorfer Kirche
15.12.19	14.00 Uhr	Behlendorfer Weihnachtsmarkt
15.12.19	14.30 Uhr	Adventssingen in Gölsdorf, Kulturhaus

15.12.19	14.30 Uhr	Weihnachtskonzert, Wilmersdorfer Kirche
15.12.19	14.00 Uhr	Behlendorfer Weihnachtsmarkt, Reit-halle
19.12.19	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Berkenbrück, Landgasthof Spreetal
20.12.19	17.00 Uhr	Orgelmusik in der Adventszeit, Dem-nitzer Kirche
21.12.19		Weihnachts-SCHACH-Turnier, Rüstzeiten-heim und Kulturzentrum Heinersdorf
21.12.19		Weihnachts-Schach-Turnier Rüstzeiten-heim und Kulturzentrum
22.12.19	13.00 Uhr	Werkstattweihnacht, Gomilles Kera-mikhof, Ausbau 2, Sieversdorf
21.12.19	ab 14.00 Uhr	Briesener Weihnachtsmarkt
22.12.19	17.00 Uhr	Bläsermusik und Andacht, Kirche Bie-gen
31.12.19	Einlass ab 18.00 Uhr	Silvester-Party 2019 in der Sporthalle Pillgram

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Stellenanzeige

Physiotherapeut/-in

Wir suchen DICH!
 Unsere Praxis „Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Marita Feister / Christina Bellach“ in Briesen, braucht ab sofort Verstärkung.
 Wenn du engagiert, zuverlässig und teamfähig bist, bist du bei uns genau richtig! Wir sind ein nettes, harmonisches Kollegium aus 6 Therapeuten und auf der Suche nach einem Neuzugang in unserem ländlichen Briesen.

Voraussetzungen:

- du solltest examinierte/r Physiotherapeut/in sein
- eine Weiterbildung in MLD erfolgreich absolviert haben
- 35 bis 40 Stunden die Woche arbeiten wollen
- und vorzugsweise Führerschein und Fahrzeug besitzen

Falls du auf der Suche nach einem angenehmen Arbeitsklima und einem breiten Spektrum an Aufgabenbereichen bist, bewirb dich bei uns!

Bewerbung an:
 Gemeinschaftspraxis Physiotherapie
 Marita Feister / Christina Bellach
 Müllroser Straße 46
 15518 Briesen (Mark)

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter: 033607/359.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10
 Sekretariat Andrea Miethke 897-11

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmeri Lars Neitzke 897-26
 Liliana Lehmann 897-43
 Kerstin Dieterich 897-48
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Janin Just 897-42
 Stefanie Gorzna 897-41

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Ramona Opitz 897-51
 Gebäudemanagement/
 Wohnungsverwaltung Michael Freitag 897-46
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin n. n.
 Personal Ines Leischner 897-21
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Kita/Schule/Vereine/Senioren Susann Boeck 897-22
 Brigitte Teske 897-27
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-20

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Leiterin der Außenstelle Renate Wels 41011
 Sekretariat Claudia Hildebrand 41013
 Hauptamt Mandy Labahn 41021
 Sarah Braun 41021
 Viola Pelz 41010
 Standesamt Grit Hahn 41016
 Bauamt Marco Jonscher 41029
 Josefin Bußmann 41017
 Anja Nickel 41018
 Norma Miethke 41018
 Cindy Miethke 41017
 Sebastian Woyke 41033
 EMA/Gewerbeamt Gérard Binder 41015
 Ordnungsamt Ina Zehe 41020
 Diana Jerusel 41030
 Kämmeri Martina Jucksch 41028
 Martin Reiche 41027
 Angela Gördel 41027
 Barbara Fadranski 41023

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabat“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koboled“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neundorf i. S 03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrentamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0152 05798169
Briesen Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433
Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123
Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Dr. Dan Klann 0176 93230117
 Ortsteil Neundorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 033637 459991
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witeczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795
 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Patrick Kreis 0173 9213412

Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neundorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Rainer Fuchs 0152 21761895

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Sprechzeiten des Amtes Odervorland

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Außenstelle Steinhöfel

Montag 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3

15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Do., 12.12.2019 von 17.00 - 18.00 Uhr** im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel statt.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

12.12.2019

von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, 15518 Steinhöfel

OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9,

Tel.: 0152/ 09 45 47 41, dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

SPRECHZEITEN

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA
Im Monat Dezember findet **keine** Sprechzeit in der Gemein-
der Steinhöfel statt

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.): 01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Katrin Nowbary, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Jacobsdorf:

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

ÄRZTE**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:**

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelbergerweg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztbereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Dezember von 8- 8 Uhr
des Folgetages notdienstbereit am **08.12., 21.12.2019.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 77 73

Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arendorf: Di. 14.00 – 19.00
Beerfelde: Mo. – Mi. 14.00 – 18.30
Do. 13.00 – 18.00
Fr. 14.00 – 18.30
Mo. 15.00 – 18.00
Buchholz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
Demnitz: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Gölsdorf: Nähstübchen Fr. 15.00 – 19.30
Hasenfelde: Mo. 14.00 – 18.00 (Räume der Bibliothek)
Heinersdorf: Mi. 9.00 – 13.00 (Projekte an der Schule)
Mi. 14.00 – 18.00 (Töpferstübchen)
Do. 9.00 – 15.00 (Projekte an der Schule)

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.: Do. 16.00 – 19.00 (*Jugendclub*)
Fr. 14.00 – 20.00 (*Jugendclub*)

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Mi., Fr. 13.00 – 18.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner
0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde: Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00

Steinhöfel: Mi. 9.00 – 12.00

Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488

Kontakt

JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488

JC Arensdorf, Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976

JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel

Frau Hackbarth: 0173 8992368

Hasenfelder Nähstübchen Frau Schultz: 01520 8574363

JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten: Mo 16.30 - 17.00 Uhr

Di 11.00 - 12.00 Uhr

Do 14.30 - 15.30 Uhr

0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Beerfelder Lesestübchen

Di. 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf:

Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 02.12.2019 von 15.00 bis 15.30 Uhr

Parkplatz in der Forststraße

Wilmersdorf: 02.12.2019 von 16:40 bis 17:10 Uhr

Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 17.12.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr

Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 02.12.2019 von 15.50 bis 16.20 Uhr

Dorfstraße 4/5

Pillgram: 17.12.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr

Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 17.12.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr

Dorfstraße an der Kirche

Hasenfelde: 02.12.2019 von 17:40 bis 18.10 Uhr

Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 02.12.2019 von 18.20 bis 18.45 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

SITZUNGSKALENDER

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 11.12.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berkenbrück
statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 05.12.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf
statt.

Amts ausschuss

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 16.12.2019, um 19.00 Uhr
in Briesen (Mark) die nächste Sitzung des Amtsausschusses
statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 19.12.2019, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Briesen
(Mark) statt.
Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntma-
chungen.

Marlen Rost
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

- So, 01.12.19 9.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent in Buchholz
9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Pilgram
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
11.00 Uhr Gottesdienst mal anders im Dom St.
Marien
14.00 Uhr Gottesdienst (Andacht) in Treplin
Mi, 04.12.19 18.00 Uhr Adventsandacht in Arensdorf
Sa, 07.12.19 17.00 Uhr Andacht beim Chorkonzert und Advents-
basar in und um die Kirche in Berkenbrück
So, 08.12.19 9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
9.00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent in Falkenberg
Achtung,
Zeit geändert: 10.30 Uhr Adventsgottesdienst und Abkündigung
der GKR-Wahl in Heinersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen
Gemeindekirchenrates in Beerfelde
10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen
14.00 Uhr Adventsnachmittag in der Kirche Neu-
endorf im Sande
Di, 10.12.19 15.00 Uhr Adventsfeier im Gemeindehaus Beerfelde
Mi, 11.12.19 18.00 Uhr Adventsandacht in Biegen
Fr, 13.12.19 19.30 Uhr Gesprächskreis „Glaube und Wissen“ in
Jacobsdorf
So, 15.12.19 10.00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent mit Einführung
der Ältesten der Domgemeinde im Dom
St. Marien
14.00 Uhr Gottesdienst (Andacht, anschl. Chorkon-
zert und Kaffee) in Wilmersdorf
Mi, 18.12.19 18.00 Uhr Adventsandacht im Gutshaus Sieversdorf
Do, 19.12.19 14.00 Uhr Frauenkreis in Arensdorf
So, 22.12.19 10.00 Uhr Gottesdienst am 4. Advent im Dom St.
Marien
Di, 24.12.19 14.00 Uhr Gottesdienst mit Pfm. Rietzl & J. Leichsen-
ring (Orgel) in Tempelberg
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfm.
Behrmann & H. Trunte (Orgel) in Demnitz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Lekt.
Heckmann & Fr. Hain (Orgel) in Hasenfelde
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und
Posaunenchor in Arensdorf
15.00 Uhr Christvesper in Alt Madlitz
15.00 Uhr Christvesper in Jacobsdorf
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Sievers-
dorf
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Lekt. v.
Alvensleben & J. Leichsenring (Orgel) in
Falkenberg
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Biegen
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Lekt.
Heckmann & Kantor Kahl (Orgel) in
Buchholz
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfm.
Rietzl & Fr. Breitenstein (Orgel) in Heiners-
dorf
16.30 Uhr Christvesper in Neuendorf im Sande
16.30 Uhr Christvesper in Petersdorf
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Wilmers-
dorf
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Lekt. v.
Alvensleben & J. Leichsenring (Orgel) in
Berkenbrück
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Pillgram
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Briesen
(Mark)
18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Beerfelde
18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfm. Rietzl & H. Trunte
(Orgel) in Steinhöfel
19.00 Uhr Gottesdienst in Treplin
Mi, 25.12.19 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am 1. Weih-
nachtstag im Dom St. Marien
Do, 26.12.19 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am 2. Weih-
nachtstag, MLK Süd
10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Hangels-
berg
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram
So, 29.12.19 14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr.
Jörg Hemmerling in den Ruhestand im
Dom St. Marien
Di, 31.12.19 Silvester-Gottesdienst am Altjahresabend
in Buchholz
Uhrzeit steht im Gemeindebrief
16.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Jahresausklang
in Sieversdorf

Christenlehre

Gemeindehaus Beerfelde jeweils donnerstags von 14.45 – 15.45 Uhr
für Kinder der 1. - 6. Klasse (Gemeindepädagogin Conni Hemmer-
ling, 03361 5318), conni@kidskirche.de
in den Ferien keine Christenlehre
Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf i.S. ist zuständig:
Pfr. Jörg Hemmerling, Tel.: 03361 5318, hemmerling@evki-fuewa.de
oder im Dombüro: 03361 735 6050

Besondere Hinweise:

- Besondere Konzerte / Musiken und Veranstaltungen im Advent
So, 1. Dez 14.30 bis 16.30 Demnitz Kinderweihnachtsfeier mit
dem Heimatverein
Mi, 4. Dez 20.00 Steinhöfel Adventliche Bläseran-
dacht mit den Bläsern aus dem Dom
(und Abkündigung der GKR Wahl)
Fr, 6. Dez 17.00 Demnitz Adventliche 30 Min.
Orgelmusik
Sa, 7. Dez 16.00 bis 18.00 Steinhöfel Offene Kirche zum
Adventsmarkt und Erzählstunde
„Gold Wehrauch und Myrrhe“
anschließend Imbiss

- So, 8. Dez 15.00 Hasenfelde Konzertlesung – Musi-
kalisches und Literarisches mit Pfr.
i.R. Martin Haupt und Familie Noack
Fr, 20. Dez 17.00 Demnitz Adventliche 30 Min.
Orgelmusik

Vorweihnachtliches Konzert Heinersdorf – Freitag vor dem
Ersten Advent, 29. November, 16.30

Achtung, Terminänderungen:

Offene Kirche mit Erzählstunde in Steinhöfel – Samstag vor
dem Zweiten Advent, 7. Dezember, 16 bis 18 Uhr

**Der Adventsgottesdienst in Heinersdorf am zweiten Ad-
vent, 8. Dezember**, findet bereits **um 10.30 Uhr statt!** (zuerst
war 14.00 Uhr angekündigt). Evtl. können wir diesen Gottesdienst
schon in der Kirche feiern. An Heilig Abend sind wir auf jeden
Fall in der Kirche in Heinersdorf!

Adventsnachmittag in der Kirche Steinhöfel: Di, 10. Dez. 14.30
Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:**Der Seniorengesprächskreis in Buchholz im Advent:**

Montag, 9. Dezember, 15.00 Uhr (kirchl. Gemeindeforum)

Zu Kindergruppen und Christenlehre laden wir herzlich ein:

Im Dezember finden die Proben zu den Krippenspielen in vielen
Ortsteilen statt.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei Gemeindepäda-
gogin Ines Hecht: 0171-7818134 oder

ines.hecht@ekkos.de

Angebot für Jugendliche:

Wir laden herzlich zur Konfirmandengruppe ein!

Informationen zur regionalen Konfirmandengruppe erhalten Sie
bei Pfm. Rahel Rietzl rahel.rietzl@ekkos.de, 033432 736275 oder
Christoph Ritter: christoph.ritter@ekkos.de,

03361 375 072 sowie Ines Hecht.

Ein Ausbildungskurs für die KinderleiterCard (KiLeCa)

Dir macht es Spaß, eine Nachtwanderung zu organisieren? Du
hast Freude daran, andere anzuleiten und gemeinsam etwas zu
gestalten? Du bist zwischen 12 und 15 Jahre alt und möchtest gern
bei Kinderfreizeiten, im Kindergottesdienstteam, bei Kindergrup-
pen oder Christenlehre mit anleiten oder helfen? Dann ist dieser
Teamerkurs genau das Richtige für Dich. Der Kurs findet statt im
Rüstzeitheim Heinersdorf, vom 20. bis 22. März (Kostenbeitrag:
15 €). Informationen bei: Gemeindepädagogin Ines Hecht: 0171-
7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Die Ergebnisse der Gemeindekirchenratswahlen lesen Sie im
Aushang im Schaukasten bzw. in den nächsten Gemeindebriefen.

**Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tem-
pelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück
und Buchholz:**

PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34,
Ortsteil Heinersdorf Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Albrecht von Alvensleben (Demitz, Falkenberg, Berkenbrück,
Steinhöfel),

Pfm. Rietzl (Buchholz, Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der
KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Dezember,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück

am 02.12. Heinz-Jürgen Haucke zum 80.
am 06.12. Margarete Gisela Heinitz zum 70.

Briesen (Mark)

am 09.12. Jürgen Binsker zum 70.
am 20.12. Helmut Hirschfeld zum 80.
am 25.12. Christian Haugwitz zum 75.
am 27.12. Margrit Noske zum 70.
am 31.12. Gerhard Bendel zum 80.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 18.12. Hannelore Schotten zum 85.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 29.12. Doris Deul zum 75.

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 29.12. Gertrud Wolff zum 80.

Jacobsdorf

am 09.12. Eberhardt Philipp zum 70.
am 25.12. Marie-Luise Kerger zum 75.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 03.12. Ursula Reichhardt zum 85.
am 10.12. Annemarie Schmidt zum 95.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 30.12. Karin Dumitsch zum 70.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 17.12. Sieglinde Krause zum 80.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 09.12. Helga Hoffmann zum 70.

am 09.12. Klaus Schälike zum 70.

am 19.12. Günter Boche zum 90.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 24.12. Klaus-Dieter Neidt zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 16.12. Margot Gersdorf zum 80.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 19.12. Christa Thiemann zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► **Gemeinde Steinhöfel**

Den Blumenstrauß des Monats Dezember 2019 erhält von mir Herr Michael Neufert aus dem Ortsteil Tempelberg.



Herr Michael Neufert ist zugezogener Tempelberger. Für ihn ist es selbstverständlich, sich um seine älteren und hilfebedürftigen Nachbarn zu kümmern. Auch im Dorf ist er sehr engagiert. Selbst nach einem 24-Stunden-Dienst richtet er sich seine Zeit so ein, um noch schnell mal eben bei der Nachbarin den Rasen zu mähen oder kleine Besorgungen zu machen. Dieses Engagement ist für mich ein Grund, Danke zu sagen. Deshalb erhält Herr Michael Neufert den Blumenstrauß des Monats Dezember.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Herbstkonzert der Seniorinnen und Senioren in der Arensdorfer Kirche

Am 26.10.2019 fand die vom Seniorenbeirat organisierte letzte Veranstaltung dieses Jahres statt – ein Herbstkonzert in der Arensdorfer Kirche. Begrüßen konnten wir unsere ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Claudia Simon, unsere ehemalige Bürger-



meisterin Frau Renate Wels und Herrn Horst Wittig als Gemeindevorteiler. Der Kammerchor der Singakademie aus Frankfurt/Oder unter der Leitung von Herrn Rudolf Tiersch umrahmte die Veranstaltung musikalisch in der voll besetzten Kirche. Viele Gäs-

te sind unserer Einladung gefolgt. Der Chor erfreute bei guter Akustik die Zuhörer mit seinen Klängen. Es war ein musikalischer Hochgenuss. Sie wurden mit sehr viel Beifall belohnt. Für die festlich geschmückte Kirche sorgten mit Herzblut Bärbel und Arribert Dallach - ein großer Dank dafür. Im Anschluss wurden alle Gäste und der Chor zum gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen, welches die Mitglieder des Seniorenbeirates spendierten. Wir wurden von ehrenamtlichen Helfern gut bedient. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Und so fand dieses herrliche Herbstkonzert einen sehr guten Abschluss. Es sei allen recht herzlich gedankt, die uns Freude bereiteten.

Im Namen aller
R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinhöfel,

am 1. Januar 1986 habe ich meinen Dienst als Haushaltsbearbeiterin in der ehemaligen Gemeinde Jänickendorf begonnen. Ich wechselte vom Agrotechnik Betrieb Fürstenwalde vom Vollzeitjob in eine Teilzeitarbeit, um einfach mehr Zeit für meinen damals 2 ½ jährigen Sohn und meine Familie zu haben. Die Berufsausbildung, das Abitur, das Studium mit Spezialisierung Rechnungsführung und Statistik hatte ich in der Tasche, was sollte schon passieren? Meiner Familie tat das gut, ich verschaffte mir zügig einen Überblick und es machte mir großen Spaß mit den Bürgern. Nun sollte ein Amt gegründet werden, was auch zum 1. Oktober 1992 passierte. Die Anforderungen wurden größer und es wurde eine Verwaltung für die damals 11 Gemeinden geschaffen. Das Amt der Kämmerin wurde mir angeboten, der Familienrat tagte und ich nahm die Herausforderung an. Gemeinsam bauten wir die Verwaltung auf. Aber die Zeit blieb nicht stehen, Veränderungen standen ins Haus. Es wurde eine Zielprämie gesetzt, wenn sich die Gemeinden zusammenschließen (2002). Einige nahmen die Herausforderung an, drei nicht, sie wurden dann zwangseingemeindet (ab 2004). Nun waren wir eine Gemeinde Steinhöfel. Der Weg war oft steinig, obwohl es hätte nicht sein müssen. Die Entwicklung der Gemeinde Steinhöfel hätte noch rosiger aussehen können, wenn man nicht ab und zu einige Steine aus dem Weg zu räumen hatte. Mir ging es in all den Jahren darum, die Gemeinde in ihrer touristischen Infrastruktur zu entwickeln, lebens- und liebenswert zu machen, nicht nur für uns, auch für unsere Gäste. Finanzielle Mittel wurden beantragt, Förderungen, Darlehen. Wenn man durch unsere Gemeinde fährt und mit ein bisschen Augenmerk alles begutachtet, stellt man schon fest, wie schön es bei uns ist. Aber damit kann man sich nicht zufriedengeben. Es muss immer weitergehen, Entwicklung darf nicht stehen bleiben. Kindereinrichtungen, Gemeindehäuser wurden modernisiert, Miet-Wohnblöcke, Spielplätze geschaffen, Straßen saniert. Nach jedem Strohalm wurde gegriffen, um Finanzen zu beschaffen. Im vorigen Jahr ist es nun auch gelungen, noch das Geld für die Modernisierung der Turnhalle Schule zu bekommen. Jetzt stehen neue Herausforderungen an, in Steinhöfel ein Sport-Freizeit-Zentrum zu bauen, eine Kita einzurichten. Das jetzige Angerhaus soll dafür genutzt werden. Dort wird es ca. 40 Betreuungsplätze geben, ebenso sollte die Kita Neuendorf im Sande modernisiert werden usw. Aber auch das kann noch nicht das Letzte sein. Die Angliederung der Gemeinde Steinhöfel an das Amt Odervorland passierte zum 1. Januar 2019, sicher ein Schritt in die Zukunft, eine gemeinsame Verwaltung für einige Gemeinden zu schaffen.

Denn das Amt ist „nur“ die Verwaltung, die Festlegungen trifft die Gemeindevertretung mit ihren Kommunalpolitikern. Im Vertrag ist geregelt, dass Steinhöfel eine ständige Außenstelle bleiben wird, um Bürgerdienste abzusichern. Die jetzige Gemeindevertretung muss darauf achten, dass der Vertrag auch eingehalten wird. Nun beende ich am 17. Dezember 2019 meine 33-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst. Als ich mich als Kandidatin zur Bürgermeisterin 2011 stellte und auch gewählt wurde, stellte ich fest: hätte ich es nur schon früher getan.

Ein Hauptaugenmerk richtete ich auf die Jugend. Jugendarbeit hat eine besondere Bedeutung, denn sie sind unsere Nachfolger. Es ist gelungen, diese stark aufzubauen und zu leben.

In der Verwaltung bildeten wir aus, eine gute Berufsausbildung ist das A und O. Von den Ausgebildeten konnten wir auch einstellen und weiterbeschäftigen.

Es gibt nicht nur Jugendliche, die studieren. Man sollte auch für den Beruf Verwaltungsfachangestellte ausbilden.

Auch für die Beschäftigten dieser Verwaltung war mir das immer sehr wichtig. Es ist auch gelungen zu qualifizieren, Vertrauen zu schenken und teilweise zu begleiten.

Auch auf unseren Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel können wir stolz sein. Es ist ein starkes Team, mit einer sehr guten Führungsspitze, wo man den Eindruck hat, dass es keine Langeweile gibt. Meine ganze Kraft habe ich mit Liebe und Leidenschaft im Dienst der Gemeinde gestanden, und es hat mir sehr großen Spaß gemacht, die größten Herausforderungen waren die spannendsten.

Aber bei jedem kommt einmal der Zeitpunkt, wenn der Ruhestand angetreten werden sollte. Das ist bei mir jetzt der Fall.

Ich bedanke mich bei allen, die mir während dieser langen Zeit große Unterstützung gegeben haben und mit mir zusammen die größtmöglichen Erfolge für die Gemeinde Steinhöfel erreichen wollten. Großer Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Mit Zufriedenheit und voller Stolz auf das Erreichte gehe ich in den Ruhestand, aber bin ganz sicher noch nicht weg, es gibt noch viel zu tun.

Ihnen wünsche ich eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr, bleiben Sie gesund, wir sehen uns!

Ihre Bürgermeisterin a. D.
Renate Wels



Bei netten Freunden zu Gast



Am Wochenende des 11./12. Oktober 2019 folgten wir einer Einladung des Bürgermeisters unserer polnischen Partnergemeinde Czermin. Unsere 2019 neu gewählte ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon wurde dem Bürgermeister und den polnischen Ratsmitgliedern vorgestellt. Nun ging es auch darum, sich von der Bürgermeisterin a. D. (18.12.2011 bis 31.12.2018), Renate Wels, zu verabschieden, ebenso von dem ehrenamtlichen Bürgermeister Gisbert Zastrow (01.01.2019 bis zur Wahl von Claudia Simon).

Es ging aber nicht nur um Vorstellungen und Verabschiedung, sondern es wurden mit den polnischen Freunden Pläne geschmiedet für das Jahr 2020, denn damit muss zeitig genug begonnen werden, um die Projekte vorzubereiten und auch finanziell abzusichern. Viele Ideen wurden entwickelt, mal schauen, was sich umsetzen lässt.

Gezeigt hat sich, dass wir wieder in sehr angenehmer Atmosphäre bei unseren lieben Freunden der Partnergemeinde in vertrauter Stimmung einiges auf den Weg gebracht haben, was nur gelingen kann, wenn man eine so tiefe Freundschaft pflegt.

Die Zeit wurde auch genutzt, um am Sonnabend ein polnisches Unternehmen zu besuchen.

Die ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon hat in ihrer Ansprache vermittelt und in den anschließenden Gesprächen gezeigt, dass die Freundschaft weiter intensiv gepflegt und vertieft wird. Gefestigte gute Traditionen werden weitergeführt.



Nun gibt es noch eine Begegnung in diesem Jahr, Ende November, und dann geht es 2020 weiter.

Renate Wels

► **Jugend**

Halloween im Jugendclub Buchholz

Am 31.10 war es wieder soweit, Geister, Hexen und Monster besuchten uns im Jugendclub.



Aber bevor der Tag kam wurde gebastelt und geschmückt. Wir haben einen riesigen Kürbis von Land – Kunst – Leben e.V. bekommen, so einen großen Kürbis hatte der Jugendclub noch nie gesehen. Mit viel Freude haben wir ihn dann ausgehöhlt und ihm ein Gesicht verpasst. An dieser Stelle wollen wir uns für diesen riesigen Kürbis bedanken. Als der Kürbis fertig war, machten wir uns an die Dekoration an und im Jugendclub, wir verteilten unsere gebastelten Hexen und Geister an den Decken und Wänden. Endlich war es soweit, es war Halloween, wir trafen uns am 31.10 um 16 Uhr. Wir begannen den Nachmittag mit einer kleinen Stärkung. Es gab eine schaurige Augentorte, Kekse und blutige Fingerwürstchen. Viele kleine Hexen, Spinnen und Geister kamen uns besuchen. Es wurde somit ein Tag der offenen Tür. Nun wurde es endlich dunkel und wir konnten durch das Dorf geistern von Tür zu Tür, um leckere Süßigkeiten zu sammeln. Viele Häuser wurden geschmückt und es gab auch wieder einen schaurig grusligen Keller. Nach der Dorfrunde sind wir dann wieder zum Jugendclub gegangen und haben uns dann in die Nacht verabschiedet.

Ein Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckern.

Bild & Text Annette E.

Dankeschön sagt das Eltern-Kind-Zentrum und der Jugendclub Beerfelde

Leider mussten wir am 17.10.19 feststellen, dass unser Kindermatsch-Tisch, der erst dieses Jahr neu angeschafft wurde, übers Wochenende verschwand. Eine Suchaktion von unseren Jugendlichen blieb erfolglos, leider fanden wir in unserem Umfeld am



nächsten Tag nur noch ein paar Einzelteile. Schade und auch sehr traurig fanden das nicht nur unsere Kleinen, auch unsere Jugend, die dies in der Beerfelder Facebook-Gruppe geteilt haben. Nicht einmal 24 Stunden später bekam ich eine Info aus unserem Nachbarort Jänickendorf von André Borchardt. Er würde sich bereit erklären, uns eine neue Kinderbank zu bauen. Und das hat er gemacht, und so schnell am 24.10.19 stand die neue Bank vor unserer Tür. Danke tausendmal, Dankeschön von den kleinen und großen Besuchern unserer Einrichtung, lieber André und Gehilfen.

Eltern-Kind-Zentrum und Jugendclub Beerfelde

Grit Zilz

Herbstferien in der Gemeinde Steinhöfel



Gut gelaunt vor der Potsdamer Biosphäre

Die Vorbereitungen für die Ferien kosten viel Zeit... und dann zack! sind sie vorbei. Es bleiben aber schöne Erinnerungen und viel Power, was wir während der tollen Ferienaktionen tanken konnten. Die bunten Ferienaktionen fanden an jedem Montag in den einzelnen Clubs statt. Es wurde gespielt, getanzt, Sport getrieben, gebastelt und viel gelacht. Alles nach dem Prinzip – was die junge Seele begehrt. Dann ging es in die Einrichtungen, die die gemeindeweiten Angebote für alle vorbereitet haben. In Arensdorf wurde viel gelernt – mit Elisas professioneller Unterstützung konnten wir was Neues ausprobieren – Korb flechten. Das sieht immer einfacher aus, als es tatsächlich ist. Nun, wir üben fleißig weiter... Beerfelde hat gerockt, indem es an einem Sportnachmittag alte und neue Sportgeräte sowie sportliche Spiele ausprobiert wurden. Trotz der Schweißperlen auf der Stirn ließ sich keiner davon abhalten, aktiv mit zu machen.

Es lebe Popcorn! – Unter diesem Motto hat das Hasenfelder Nähstübchen alle Clubs mal zum gemeinsamen Chillen eingeladen und es wurde natürlich viel Popcorn verascht. In Demnitz ging es um die Ehrensache – es sollte gespielt und am besten gewonnen werden. Alte und neue Brettspiele waren startklar und es wurde doch gemeinsam entschieden, dass der Nachmittag kreativ mit Sternen basteln endet. Kreativ war es auch in Jänickendorf. Es sind wunderschöne Lampions und Herbstpilze entstanden. Mit so vielen Besuchern, sogar aus Fürstenwalde, hat keiner gerechnet. Das ist die Jugendarbeit, immer spontan und offen für frische Ideen. Der Steinhöfeler JC lud alle zur leckeren Kürbissuppe ein. Und dann ging es richtig los mit Kürbis schnitzen. Die beiden Ausflüge in den Ferien haben uns allen eine Menge Spaß gemacht. Im Naturkundemuseum und in der Potsdamer Biosphäre hat man sehr viel Neues erfahren, wir alle waren begeistert von diesen „Entdeckungstouren“. Ob klein oder groß, man lernt nie aus... Ein Kinobesuch rundete den Besuch in der Hauptstadt ab. Jeder konnte sich den Film aussuchen, den er am interessantesten fand. Unsere Ferien endeten mit Vorbereitungen für die Halloweenpartys. Der Heinersdorfer JC hat angefangen, indem gruselige Gestalten in den gemütlichen Clubräumen ihr Domizil gefunden haben... Und dann ging es wieder in die Schule zurück.

Trotzdem hatten die meisten gute Laune, denn die Halloweenpartys rückten immer näher. Aber das ist schon eine ganz andere Geschichte.

Jugendarbeit Team/ Gemeinde Steinhöfel

Vom Kürbis schnitzen bis hin zu unserer ersten Halloween Party im Eltern-Kind-Zentrum und Jugendclub

„Vorbereitung“, so sagt man, ist das Wichtigste für einen Erfolg. Das war sogar den Jüngsten aus unserer Einrichtung bewusst. So hörte ich immer wieder „wir brauchen noch mehr Kürbisse für unser Fest“... Es muss alles leuchten im Dunkeln. Ja diese Tradition des Kürbisschnitzens ist schon hier im Jugendclub zu einer



großen Aktion geworden. Und darum schnitzen wir auch immer zwei Tage lang, um alle Kinder und auch Jugendlichen glücklich zu machen.

Am Tag des Gruselns zu Halloween fing die Vorbereitung schon am Vormittag an. Eltern trafen sich und schmückten gemeinsam das Jugendclubgelände. Auch in unserer Küche waren fleißige Hände am Wirbeln. Kartoffelsalat, Soljanka, Käsesuppe und und ... entstehen ja nicht von alleine.

Die Dunkelheit brach herein und die ersten Schreie hörten wir schon von Weitem. Ich staunte wirklich nicht schlecht, wie viele Kinder mit ihren Eltern den Weg zu uns gefunden hatten. Hier wurde sich erschrocken, hier konnten sich alle an der Feuerschale aufwärmen, Speisen und warme Getränke zu sich nehmen und gemeinsam mit unserem Gruselclown, der extra aus Berlin anreiste, schöne Stunden verbringen.

Hiermit möchten wir uns bei allen fleißigen Händen recht herzlich bedanken.

Eltern-Kind-Zentrum und Jugendclub Beerfelde
Grit Zilz

Unser kleiner Einstieg in die Politik

Am 5. und 6. November fanden in unserer Gemeinde zwei Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen statt. An den kalten Novemberabenden trafen sich junge Menschen, die mehr über



die Arbeit der Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinde Steinhöfel sowie über § 18a - Kinder und Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene erfahren wollten. Beide Treffen hatten einen informativen Charakter, indem man bestrebt war, die Bedeutung von § 18a dem jungen Publikum in verständlicher Sprache näher zu bringen. Die Mädchen und Jungs haben trotz der anfänglichen Zurückhaltung sehr viele Fragen gestellt. Die Beauftragte war bemüht, jede einzelne Frage zu beantworten. Eins wurde aber schnell klar: Wenn man den Kindern und Jugendlichen die politischen Angelegenheiten verständlich machen will, muss man auf einer Augenhöhe kommunizieren. Die beiden Termine waren nur ein kleiner Start. Die Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde kommt in jeden Ort, wenn junge dort lebende Menschen Interesse zum Gespräch hätten.

Grit Zilz
 Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Steinhöfel
 Tel.: 0152 52632488

**„Süßes sonst gibt´s Saures“
 in Neuendorf im Sande**

Schaurig und gruselig wurde Halloween dieses Jahr im Jugendclub in Neuendorf im Sande gefeiert. Viele Geister, Zombies und Horror-Clowns trafen sich zum ersten Mal in der Einrichtung, um gemeinsam zu feiern. Wir begannen am Nachmittag mit dem Kürbisschnitzen, das Außengelände schaurig zu dekorieren und die gruseligen Snacks gemeinsam vorzubereiten. Geister aus Blechdosen waren bei den Jüngeren ein klarer Favorit. Nachdem Groß und Klein geschminkt wurden, zogen wir gemeinsam durchs Dorf. „Süßes sonst gibt´s Saures“ war an fast jeder Haustür zu hören. Die Beute war riesig, genau so wie die Freude darüber bei allen Teilnehmenden. Nach fast zwei Stunden, war unsere Runde beendet. Mit großem Appetit und kalten Händen wärmten wir uns am Lagerfeuer auf, aßen Stockbrot und tranken heißen Tee. Das tat gut nach dem langen Spaziergang.



Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die uns in der Vorbereitung und der Durchführung unterstützt haben. Ein besonders großes Dankeschön geht von den Kindern und Jugendlichen an alle Neuendorfer, die mit ihren Süßigkeiten die Augen zum Leuchten gebracht haben. Wir hoffen, ihr habt euch nicht zu sehr vor uns gefürchtet. Wir freuen uns schon alle auf das nächste Halloween, wenn es wieder heißt: „Süßes sonst gibt´s Saures“

Jenny Gast

Tempelberg im Halloweenfieber!

Am 31. Oktober um 14.00 Uhr war es soweit. Die lang ersehnte Halloween-Tour konnte beginnen. Ja, eine Tour. Denn bei so vielen Aktivitäten an einem Tag konnten nur sehr aktive und abenteuerlustige Menschen mithalten. Im Ort trafen sich Halloween-Begeisterte: 15 Kinder und 10 Eltern, die sich gemeinsam auf die dreistündige Expedition durch das Dorf gemacht haben. In einer tollen Atmosphäre wurden aber davor gemeinsam Kürbisse geschnitzt und Laternen gebastelt. Das superleckere Büffet wurde durch die lieben Eltern vorbereitet. Katrin sorgte für gute Laune, indem alle ein gruseliges Make-Up erhalten haben.



Die Beute nach dem lustigen Spaziergang war nicht schlecht. Deswegen hat die Freiwillige Feuerwehr für Transfer gesorgt und hat alle Geister, Hexen und Monster zum Feuerwehrgerätehaus gefahren, wo zum Abschluss gemeinsam gegrillt wurde. Die Kostümvierfalt war groß. Da merkt man, wie einfallsreich alle kleinen und großen Besucher waren. Eigentlich wollte keiner nach Hause, aber gegen 21.00 Uhr wurden auch die Gespenster müde ...

Vielen Dank an die fleißigen Helfer für die Unterstützung.
 Sabrina Nickel

Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch

wünscht das Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel Liebe Kinder und Jugendliche, Liebe Eltern und fleißige Helfer, wir bedanken uns bei Euch allen für die schönen Erlebnisse, gemeinsamen Momente, tollen Gespräche und auch für die schwierigen Augenblicke. Ihr alle seid eine unentbehrliche Inspiration für uns und unsere Arbeit. Es hat Spaß gemacht, mit Euch das Jahr 2019 gemeinsam in unseren Einrichtungen zu gestalten. Wir haben uns über Eure Vorschläge, Eure Wünsche und auch über die guten Tipps gefreut. Die Unterstützung, die wir jeden Tag in unserer Arbeit



Adventsfeier in Buchholz

Unser Jubiläumsjahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende und so wird es Zeit, uns noch einmal die schönen Momente des diesjährigen Geschehens vor Augen zu führen. Hierzu laden wir euch ein, die heißersehten Filmaufnahmen vom 775-jährigen Jubiläum bei einem gemütlichen Abend anzusehen. **Am 20.12.2019 wird ab 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus** der Film zum Jubiläum gezeigt. Anschließend soll der Abend bei Speis und Trank am Feuer ausklingen. Wir wünschen eine frohe Vorweihnachtszeit und freuen uns auf euch.

Euer Ortsbeirat Buchholz

Demnitz

Hallo, Kinder!

Wir laden euch zur Weihnachtsfeier in Demnitz ein!

Am Sonntag, 1. Dezember, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus (ehemaliges Pfarrhaus)

Malen, Basteln, Geschichten und Spiele bereiten wir für euch vor und vielleicht kommt auch wieder der Weihnachtsmann vorbei.

Wir freuen uns auf viele kleine Besucher! Der Heimatverein Demnitz e.V.



www.vecteezy.com

Herzliche Einladung zur Orgelmusik in der Adventszeit

In der Demnitzer Kirche,
Am Freitag, dem 6. und 20. Dezember,
Um 17 Uhr (Veranstaltungsdauer ca. 30 min)
Organist: Kirchenmusiker Andreas Hillger
Eintritt frei
Über eine Spende am Ausgang freuen wir uns.
Ihre evangelische Kirchengemeinde



Hasenfelde

Auch Friedhöfe kommen in die Jahre ...

... das ist ja ihr Zweck! Sie verschaffen uns die Gelegenheit, uns an die Angehörigen zu erinnern, die uns vorausgegangen sind. Und sind uns die stetige Mahnung, nicht zu vergessen, wie vergänglich alles Menschenwerk ist.

Der Friedhof in Hasenfelde teilt mit den anderen in der Gemeinde das Glück, dass es Besucherinnen und Besucher gibt, die sich nicht nur um die Grabstätten ihrer Familie kümmern, sondern

zur Pflege der Anlage aktiv beitragen. Oder den Ortsbeirat darauf hinweisen, dass es ihr gut täte, die Wege freizuschneiden und ihre Begehbarkeit zu verbessern.

Der Ortsbeirat fand die notwendige Unterstützung in der Nachbarschaft: Helmut Jache half mit seinem Kleinbagger mit Planierschild, die Wege wieder in einen ansehnlichen, gut nutzbaren Zustand zu versetzen. Die weiteren Arbeiten übernahmen die guten Geister, die jeder Einwohner jetzt täglich dabei antreffen kann, Laub zusammen zu harken und zur vorgesehenen Deponie neben dem Friedhof zu fahren.

Bereits länger geplant war, die Stufen vor dem Eingang der Trauerhalle am Nordrand des Friedhofs mit einem Schutzdach zu versehen. Es gab immer wieder mal das Problem, dass die Halle nicht allen Trauergästen Platz bot, und deshalb bei geöffneter Flügeltür die Zugangstreppe zusätzlich genutzt wurde. Bei Regen waren das nicht die beliebtesten Plätze.

Zwischen der dafür im Gemeindehaushalt vorgesehenen Summe und den entsprechenden Angeboten der Handwerker gab es eine gewisse Diskrepanz. Die durch beidseitige Bemühungen



der Finanzverwaltung und des Ortsbeirats in einem konstruktiven Gespräch geschlossen werden konnte. Die entsprechende Baumaßnahme wurde auf das Frühjahr 2020 verschoben. Ein Dorn im Auge aber blieb: das Gebäude bot ein der Bezeichnung Trauerhalle angemessenes Bild: der Putz war an etlichen Stellen „angefressen“. Der Anstrich sah aus, als sei er seit Errichtung des Gebäudes noch nie erneuert worden. Was fiel dem Ortsbeirat dazu ein? Eigenleistungen, so weit wie möglich. Also Gerüst aufbauen, den Putz ausbessern. Die Hauptleistung, nämlich das Haus mit einem neuen Anstrich zu versehen, übernahm im Rahmen einer mehr als großzügigen Spende der Raumausstatter Dawid Sobczak aus Heinersdorf. Wir sind ihm nicht nur sehr dankbar, sondern können ihn uneingeschränkt weiterempfehlen (siehe Fotos! Kontaktdaten: dawid-sobczak@web.de; 0151 21748992

Die Holztür im rückwärtigen Giebel des Hauses bot dem Regen nur noch eingeschränkt Widerstand, durch Verwitterung und durch die Hornissen bzw. Wespen, die durch die Tür ein Loch gefressen hatten, um innen ein Nest anzulegen. Die Zeit, in der das Gerüst stand, konnte die Hasenfelder Zimmerei Zergiebel für den Einbau einer neuen Tür nutzen.

D. Gatzmaga

**Der Freundeskreis
KULTUR - KIRCHE - HASENFELDE e.V.
lädt ein:**



Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht

dargeboten von
Winfried und Birgit Nowak Gesang und Orgel
Lesung Martin Haupt

**Am 2. Advent,
am 8. Dezember 2019
um 15.00 Uhr
in der Kirche zu Hasenfelde**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Herzliche Einladung nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen.

Weihnachtsfeier in Hasenfelde

Liebe Hasenfelder Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie ein zur traditionsreichen Weihnachtsfeier
der älteren Mitbürgerinnen und
Mitbürger, und zwar für

**Mittwoch, den 11. Dezember 2019
um 14 Uhr**

Bitte mitbringen: gute Laune. Für alles andere ist gesorgt, für eine
Auswahl leckerer Hauptgerichte, für Süßes zum Magenschließen,
für Getränke und für Unterhaltung. Sie sind uns herzlich
willkommen.
Der Ortsbeirat

► Heinersdorf-Behlendorf



**Zum gemütlichen Beisammensein anlässlich
der Aufstellung des Weihnachtsbaumes laden
die Feuerwehr Heinersdorf und die Landfrau-
en herzlich ein!**

Wann: **01. Dezember 2019 Zeit: ab 16:00 Uhr**
Verpflegung: Grillwurst und Glühwein Wo: Ortsdurchfahrt Hei-
nersdorf

**Liebe Kinder gebt mal Acht,
wir haben uns was ausgedacht!**

**Wer uns am 01.12.19 einen Stiefel hinterlässt,
bekommt diesen gefüllt zurück zum Nikolausfest.***

*Abgabe eines mit dem Namen des Kindes gekennzeichneten
Stiefels am 01.12.2019 am Glühweinstand der Landfrauen.
Abholung des gefüllten Stiefels dann am 06.12.2019 ab 16.00
Uhr an der Feuerwehr in Heinersdorf.

... bald nun ist Weihnachtszeit

Liebe Seniorinnen und Senioren in Heinersdorf und Behlendorf,
wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Weihnachts-
feier ein.

Datum: Freitag, den 13. Dezember 2019

Zeit: 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Speisesaal der Grundschule (Straße der Jugend 5)

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:
Kaffee und Kuchen

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern und Programm

Tanz und Live-Musik mit Willi Kammer

Abendessen und geselliges Zusammensein

Wir bitten Sie, uns Ihre Teilnahme bis zum 05. Dezember 2019

durch Abgabe des Anmeldebogens im

OTWO-Markt oder bei Jane Gersdorf

(Müncheberger Weg 13 in Behlendorf)
mitzuteilen.



Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier am 13.12.2019

Vorname, Name _____

Anzahl Personen: _____

Ich benötige eine Fahrgelegenheit: Ja Nein

wenn JA, bitte Telefon: _____

Rollstuhlfahrer: Ja

Gastspiel auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt vom 06.-08.12.

Vom 06.-08.12. findet ihr die "Gruppe unerhörter Frauen" aus
dem Haus des Wandels auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt der
Vereine in Berlin Neukölln. Es gibt Kinderpunsch und jede Menge
Weihnachtsgeschenke vom Nähstübchen und anderen Unter-
stützer_Innen. Es wird bunt, lecker und gemütlich. Wir sammeln
Spenden für Haus und Nähstübchen und informieren über das
Projekt und all die Ideen drumherum.

Herbstfest in der Heinersdorfer Schule

Zum 25.10.19 hatten Frau Funke und Frau Gersdorf zu einem
herbstlichen Unterhaltungsnachmittag in den Speiseraum der Dr.-
Theodor-Neubauer-Grundschule eingeladen. Die sangesfreudigen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus den Orten: Arensdorf,
Behlendorf, Heinersdorf und Tempelberg. Der Raum war festlich
gestaltet, Kaffee, Kuchen und Stullen standen zum späteren Verzehr
bereit. Frau Funke begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
dankte den fleißigen Bäckerinnen und Herrn Kammer für seine mu-
sikalische Nachmittagsgestaltung. Mit einem Herbstkanon „Heho,
spann den Wagen an ...“ wurde das Herbstfest eröffnet. Anschlie-
ßend konnten wir uns an 2 Märchen - „Hans im Glück“ und „Der
Froschkönig“ - erfreuen. Die Hortkinder unter der Leitung von Frau
Mosters spielten beide Stücke mit großer Freude. Toll war wieder
die Dekoration, die Frau Mosters sich ausgedacht hatte. Es wurde
sehr viel Beifall gespendet. Wir alle möchten uns noch einmal bei
allen Kindern herzlich bedanken. Danach konnte reichlich vom

Büfett zugelangt werden. Wieder schmeckte alles ganz toll. Im Anschluss wurde zum Tanzen aufgerufen, um die reichlichen Kalorien wieder zu verbrennen. Ein Brauch der letzten Jahre, Sketche aufzuführen, wurde auch wieder unter großem Beifall angenommen. Hier kann unser Dank an Frau Funke und Frau Prechel gehen, die die Auswahl für den heutigen Nachmittag trafen. Mit einbezogen wurde auch wieder Frau Hampel. Schon im ersten Sketch – Quizmeistergaben Frau Funke und Frau Hampel ihr Bestes, Lacher gab es reichlich. Nun war das herbstliche Singen und Tanzen wieder gefragt. Danach im zweiten Sketch – Die Nonne und der Priester-, gespielt wieder: Frau Funke/Frau Hampel, wurden unsere Lachmuskeln reichlich strapaziert. Weiter ging es mit Tanzbein schwingen und Lieder singen. Einen Höhepunkt erlebten wir mit Frau Prechel. Heute, am 25.10.19, ist „Tag des fetten Essens.“ Mit einem alten ostpreußischen Gedicht zeigte sie uns allen, was die Menschen früher aßen, ohne sich den Kopf über: „Kalorien und Cholesterin“ zu machen. Und das in so witziger Form, dass man aus dem Lachen nicht raus kam. Aber auch unser Essen heute wurde witzig dargestellt. Das Gedicht war so toll, dass man es abdrucken müsste!! Danke Dir, Monika, für den tollen Einfall!

So langsam neigte sich der Nachmittag mit herbstlichen Liedern und Tanzeinlagen dem Ende zu. Es war wieder, so war auch die allgemeine Stimmung, ein gelungener Nachmittag. Danke nochmals an Frau Funke und Frau Prechel für die tollen Vorbereitungen.

In diesem Sinne
im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Käthe Hunka

KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT

CAR Service
Mithoff & Klar



Reifenservice. TÜV. AU
Spezialisierte Fachwerkstatt
für Opel und VW - Fahrzeuge

Frankfurter Straße 8,
15299 Müllrose
Tel.:(03 36 06) 49 63
Fax: (03 36 06) 7 14 89

Happy Halloween in Schönfelde

Als es langsam dunkel wurde und die Kürbisse draußen vor den Schönfelder Häusern ihr schauriges Grinsen erstrahlen ließen, machten sich acht kleine Hexen, Kürbisse und Teufel auf den Weg. Auch die Schönfelder waren vorbereitet. Die Naschereien standen



➤ Schönfelde



Weihnachtszeit –

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen. Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten. Zeit für meine besten Wünsche für Euch: Frohsinn, Besinnlichkeit, Ruhe und Herzlichkeit!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all meinen fleißigen Helfern bedanken- Ein großes Dankeschön an den Schönfelder Ortsbeirat- für die tatkräftige Unterstützung, ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Schönfelder- ohne Eure Hilfe wäre vieles nicht möglich, ein großes Dankeschön an die Schönfelder Feuerwehr- für die wunderbare Zusammenarbeit, ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Amtes Odervorland und der Außenstelle Steinhöfel- die uns Schönfelder mit unseren Sorgen & Wünschen unterstützen, ein großes Dankeschön auch an die Sparkasse Oder- Spree und FGM Automobil GmbH Franz Graf Mettchen aus Fürstenwalde, die uns wiederum finanziell bei unseren kulturellen Veranstaltungen unterstützten.

Ich wünsche Euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

bereit und so manches Haus war passend für die gruselige Feierlichkeit hübsch hergerichtet. „Süßes sonst gibt 's Saures“, riefen sie im Chor. Da blieb den so Gerufenen keine andere Wahl und sie gaben Süßes. Schnell füllten sich die Taschen der Kinder. Einmal bis zum Neubau und auf der anderen Seite zurück zum Dorfgemeinschaftshaus zogen sie durchs Dorf, um die bösen Geister aus Schönfelde zu vertreiben. Dort angekommen, wurde die reiche Ausbeute erst einmal genauer unter die Lupe genommen. Von Gummistieren, über Schokolade bis hin zu Lollies war alles dabei. Aber genascht wurde da noch nicht. Denn der Ortsbeirat mit Ortsvorsteherin Stephanie Wollburg lud zu einem gemeinsamen gespenstischen Gruselschmaus für Groß und Klein ein. Es gab schaurig schreckliche Würmer im Speckmantel, grausigen Wackelpudding mit blutsaugenden Fledermäusen und für die nicht ganz so mutigen Esser Nudeln in blutiger Tomatensoße. So stärkten sich die kleinen Hexen, Kürbisse und Teufelchen und gingen mit Vorfreude auf das nächste Jahr wieder nach Hause.

Katharina Fink im Auftrag des Ortsbeirates Schönfelde

Fotos: St. Wollburg

Die



2 Auflage
ist da!

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

13,95 €

► **Steinhöfel**



**Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag
in Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler/innen,
wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein
am Mittwoch, dem 04.12.2019
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28
M. Leder
Seniorenbeauftragte



Steinmetzbetrieb
DECKER
NATURSTEINE

- Grabanlagen ▪ Küchenarbeits- und Waschtischplatten
- Treppen ▪ Fensterbänke ▪ Gartenlandschaftsprodukte

Gewerbeparkring 10 ▪ 15299 Müllrose
Tel.: (033606) 49 55
E-Mail: decker-natursteine@t-online.de



O.D.E.S.S.A.

Handels- und Produktionsgesellschaft mbH

Enten u. Gänse aus Freilandhaltung

„natürlich – aus unserer Region“



Gewicht ca. 3,5 bis 4,5 kg
(geschlachtet und verpackt)

Preise nach Abnahmemengen
ab 20 Stück - € 9,00 pro kg
ab 10 Stück - € 10,00 pro kg
ab 1 Stück - € 11,00 pro kg

Um Vorbestellung wird gebeten
unter 033432-571, Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
oder per E-Mail: odessa.gmbh@t-online.de

Verkauf: 12.12.2019/15.00 bis 18.00 Uhr

Tierzuchtgut Heinersdorf GbR (Büro)
Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

**Mitarbeiterin für
Essenausgabe**

in
Grundschule Heinersdorf
gesucht!

0151 16108892 o. 0355 795977

GDS GmbH,
G.-Hauptmann-Str. 15,
Süd 6a, 03044 Cottbus

OSTMANN-ZAUN



**10% Winterrabatt von
November - Februar 2020**

Krystian Ostapowicz • Grabków 14, 68-300 Lubsko
Tel.: 0049 151 558 858 83 • Tel.: 0048 781 04 75 78
E-Mail: kontakt@ostmann-zaun.de • ziko486@wp.pl

Mehr Informationen auf der Website

www.ostmann-zaun.de

► **Sport**

Spiele der B-Junioren

Nach zwei Niederlagen wollten unsere Jungs im kommenden Heimspiel gegen die SpG Reichenwalde/Storkow endlich die ersten drei Punkte holen. Aber unser Gegner machte es uns nicht gerade leicht. Es dauerte nicht lange, und wir gerieten in Rückstand. Aufgeben war allerdings keine Option. Unser Kampf wurde belohnt – Philipp schoss für uns den Anschlusstreffer. Leider gerieten wir bald darauf erneut in Rückstand. Zwar konnte Luca wieder ausgleichen, doch die Gäste ließen nicht locker. Erneut gerieten wir mit zwei Toren in Rückstand. Das sah gar nicht gut aus. Die drei Punkte rückten in wei-

Angelstuben „An der Klinge“

So erreichen Sie uns:

Angeln Sie mit uns die größten Fische
ständige Angebote aus dem Stipp-, Raub- und Meeresprogramm
Fische Angelköder vorrätig
Unser Tipp! Gabelschnecke

Angelfachgeschäft

Alles für's Angeln

15230 Frankfurt (Oder)
Poetensteig 6
Tel. (0335) 6 45 50

Home: www.angelstubenanderklinge.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



te Ferne. Aber so leicht gab sich das Team nicht geschlagen. Vor allem Philipp hatte unheimlich Zug zum Tor. Fast im Alleingang zauberte er aus einem 2:4 Rückstand letztlich den 5:4 Sieg. Endlich – die ersten drei Punkte hatten wir somit sicher. In der darauffolgenden Woche kam es gegen denselben Gegner zu einem erneuten Aufeinandertreffen im Pokalspiel. Dieses Mal waren wir vorgewarnt und ließen uns nicht so leicht die Butter vom Brot nehmen. Früh setzen wir mit dem ersten Tor (geschossen von Luca) ein Zeichen. Reichenwalde/Storkow zeigte dieses Mal kaum Gegenwehr. Eine ganz andere Mannschaft als jene, welche wir nur eine Woche zuvor nur knapp schlagen konnten. Noch vor der Pause erhöhte Jonas auf 2:0. So konnte es weitergehen. Noch vier weitere Male versenkten unsere Jungs den Ball im gegnerischen Tor. Lediglich einen Ehrentreffer erzielte unser Gegner. Durch diesen Sieg sind die Kids im Pokal eine Runde weiter. Die Tore für unser Team schossen: Luca (4 Tore); Jonas (1 Tor); Philipp (1 Tor). Eine weitere Woche später führen wir zum Spiel gegen Markendorf. Das Match begann auf Augenhöhe, denn keine der Mannschaften schoss das ersehnte erste Tor. So blieb es auch über die gesamte erste Spielhälfte. Erst kurz nach Wiederanpfiff hatte Markendorf das Quentchen mehr Glück. Aber nicht mit uns. Philipp glich kurz darauf zum 1:1 aus. Dieses Ergebnis war zugleich der Endstand des Spiels.

Im Auftrag der B-Junioren
des SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Nadine Knabe

DIGITALDRUCK
Tel.: 033606 70299

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen-spenden und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas

 **Klaus-Dieter Dünnbier**

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Angehörigen, Bekannten, Nachbarn, Bikern, der Feuerwehr, Strabag AG und dem Rot-Weiß Petersdorf bedanken.

Terasa Dünnbier

Jacobsdorf, im Oktober 2019

Für die erwiesene Anteilnahme am Tode unseres lieben Entschlafenen

Martin Steindamm

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Hildegard Steindamm und Kinder

Arensdorf, im Oktober 2019

Bestattungshaus
Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
 **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- **Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •**
- **Bestattungsvorsorge •**
- **Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •**

Herzlichen Dank

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen. Hab ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.

Für die zahlreiche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Ehemannes, Vater, Opa und Uropa

D
A
N
K
E

Herbert Gutowski
*29.07.1935 † 19.10.2019

Danke an alle Verwandte, Bekannte, Freunde und Nachbarn, dem Pflegedienst DRK Briesen, der Physiotherapie Feister und Bellach, Frau Molter und Heike für die aufmerksame Bewirtung, Frau Ines Schmidt, für die tolle Unterstützung. Mein von Herzen kommender Dank gilt dem Hausarzt Dr. v. Stünzner und seinem Praxisteam. Frau Solan - Freihoff für die ehrende Erinnerung in der Abschiedsrede. An das Bestattungshaus Möse und Blumenhaus Sprockhoff für die Abschiedsgestaltung.

In liebevoller Erinnerung
Anneliese Gutowski
Kinder und Enkelkinder



HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial- Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Diesellokstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de



Bestattungsinstitut C. Balke

vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar

01.12.2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

Weihnachtsmarkt

Mit 10% Weihnachtsrabatt

schon im **November** nur hier bei uns
in gemütlicher Atmosphäre mit
Kaminfeuer, Glühwein und Pfefferkuchen

Kamine mit Feinstaubfilter von HARK



24 JAHRE
TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
www.tesky.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr - Selbstverständlich auch nach Vereinbarung!
*Unsere Jubiläumscoupons gelten in diesem Zeitraum nicht!

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50
JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-------------------------------	---	-------------------------	---	--

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

decus

BESTATTUNGEN



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit **27** Jahren.










Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

www.bestattungen-moess.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



SUV

18.995,- EURO

SUZUKI Vitara Comfort/Kamera
EZ: 03/2018, 3.901 km, Klimaautomatik, Bordcomputer, NSW, Atlantic Schwarz Metallic, ESP, ABS, LMF, Tempomat, ZV mit FB, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



STADTFLITZER

8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SPORTLICH

29.995,- EURO

MERCEDES BENZ CLA AMG Line 4Matic
EZ: 03/2016, 43.547 km, Bi-Xenon, Polar Silber, Magno, Park-Assistent, Licht-Sicht-Paket, WR auf LMF, 7-Gang-DSG, Rückfahrkamera, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



ALLGRRIP SUV

15.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 Comfort+4x4/Navi
EZ: 09/2016, 44.451 km, Klimaautomatik, Cosmic Black Metallic, Rückfahrkamera, Bordcomputer, Keyless öffnen u. schließen, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



FAMILIENAUTO

8.695,- EURO

Ford MONDEO Turnier 2.0 Trend
EZ: 10/2010, 96.795 km, Klimaautomatik, Phanter Schwarz Metallic, LMF, ZV mit FB, Bordcomputer, Sony-Sound-System, Licht u. Sicht, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



AUTO DES MONATS

9.495,- EURO

SEAT TOLEDO Style 1.2 TSI

EZ: 10/2016, 50.051 km, Klimaautomatik, Bordcomputer, Magic Schwarz Metallic, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallfelgen, PDC hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, elektrische Fenster und Außenspiegel, Winterränder, Sitzheizung vorn, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUV

8.495,- EURO

SUZUKI SX 4 - Classic 2.0 Style/Navi
EZ: 04/2013, 58.162 km, Klimaautomatik, Bison Braun Metallic, ESP, ABS, ZV mit FB, Bordcomputer, Tempomat, Sitzheizung, LMF, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



STADTFLITZER

7.995,- EURO

SEAT Mii „RACE“ 1.0 Klima + LMF
EZ: 08/2016, 73.143 km, Klimaanlage, Cand Weiß, Audiosystem mit CD und AUX, ESP, ASR, Servolenkung, ZV mit FB, Isofix-Aufnahme, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



KLEINWAGEN

6.895,- EURO

SUZUKI Celerio Club 1.0/Klima
EZ: 08/2015, 70.751 km, Audiosystem mit CD, MP3, Mineral Grey Metallic, LED-Tagfahrlicht, Allwetterräder, Start-Stopp-System, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUV

14.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.0 Comfort
EZ: 09/2016, 53.927 km, Bordcomputer, Energetic Red Metallic, Klimaautomatik, ESP, ABS, Sitzheizung, LMF, Audiosystem, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



PARK-PILOT

16.995,- EURO

SEAT LEON SC FR 1.4 Voll-LED/LMF
EZ: 06/2017, 29.857 km, Klimaautomatik, Sonderlackierung weiß, Audiosystem mit USB/AUX, Bluetooth, Bordcomputer, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



STADTFLITZER

11.495,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club/5-türig
EZ: 06/2018, 19.170 km, Audiosystem mit CD, Tagfahrlicht, Black Pearl Metallic, elektr. FH u. Außenspiegel, Klimaanlage mit Pollenfilter, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SPORTLICHER FLITZER

14.995,- EURO

SEAT IBIZA SC 1.0 TSI Style/Xenon
EZ: 06/2017, 251 km, Klimaautomatik, Lima Grün Metallic, Bordcomputer, NSW, Panorama-Glas-Hubdach, Sitzheizung, Navi, LMF, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER